

An der "Därwiler Fasnacht 1992" wurde folgende Schnitzelbänke gesungen:

Schach isch in Därwil sit neuschtem Sport
 das behauptet ämel dr Märki i einem fort
 dä Bewies mues är z`erst erbringe - do sämer stuur
 und wäns nume isch mit em Brätt uf em Vitaparcur

Uf viereggige Fälder wärde Eternitröhre umegstosse
 zur Erkennig behängesi diä Röhre mit 3 Königskrone
 und Damehose
 dasch kei Künschtlerwettbewerb - nei s`isch ä
 ernschi Sach
 dr Grossmattwirt spielt mit em Märki Garteschach

NMM Nordwestschweizer Mannschafts-Meisterschaft 1992 Resultate Runde 1 - 5
 Bei der NMM92 wurde unser Fanion-Team Vize-Meister der Nordwestschweiz! BRAVO
 Einzig der Match gegen den Absteiger Birseck war eine böse Ueberraschung. Das
 2.Team konnte sich wie im vergangenen Jahr im letzten Moment noch den Ligaer-
 halt sichern. Das 3.Team hat sich bravourös geschlagen, wenn man bedenkt, dass
 einige "Newcomer" debei waren.

Resultate Runde 1 - 5

1.LIGA THERWIL 1

Therwil	- Roche	7,5:2,5
Allschwil	- Therwil	6 : 4
Therwil	- Birseck	2,5:6,5
Allschwil	- Therwil	6,5:3,5
Reichenstein	- Therwil	3,5:6,5

2.LIGA THERWIL 2

BVB 1	- Therwil	7 : 1
Therwil	- Birseck 2	4,5: 3,5
Birsfelden 1	- Therwil	3,5:4,5
Therwil	- Liestal 1	3,5:4,5
Reichenstein 2	- Therwil	4 : 4

4.LIGA THERWIL 3

Therwil	- Reichenstein 5	0,5:4,5
Liestal 2	- Therwil	1,5:3,5
Therwil	- Waldenburgertal 1	2,5:2,5
Neuallschwil 2	- Therwil	3,5:1,5

4.LIGA

1. Neu-Allschwil 2	4 7 13,5
2. Waldenburgertal	4 6 12,5
3. Therwil 3	4 3 8,5
4. Reichenstein 5	4 2 9,0
5. Liestal 2	4 2 6,5

1.LIGA

1. Allschwil 1	5 10 32,5
2. Therwil 1	5 6 26,5!
3. Roche 1	5 6 23,5
4. BSG Basel 1	5 3 23,5
5. Reichenstein 1	5 3 21,5
6. Birseck 1	5 2 23,0

2.LIGA

1. Reichenstein 2	5 8 22,5
2. BVB 1	5 6 24,5
3. Birseck 2	5 5 20,5
4. Birsfelden 1	5 4 19,5
5. Therwil 2	5 4 16,5
6. Liestal 1	5 3 16,5

* * * * *



Meine lieben Freunde,



Wieder stehen wir vor einer neuen SMM Saison, ich hoffe und
 wünsche Euch, dass die gesteckten Ziele erreicht werden und
 wenn Göttin Gaissa noch hie und da ein bischen Beistand leistet
 kann nichts mehr schief gehen. Ich wünsche Allen eine schöne
 und erfolgreiche SMM92. Euer Spielleiter.



Die Käpt. bitte ich, mir ebenfalls eine Resultatmeldung (mit Einzel
 -Res.) zu schicken, Zwecks INFO Blatt und JB.
 Die Spieler/innen bitte ich die Spiel-Aufgebote zu beachten (Daten
 Ort usw.) und bei Verhinderung, frühzeitig sich beim Käpten abzumelden.

Non ä Nochtzügler zur Fasnacht

Dr Schachclub Därwil isch dr Hit
jetzt macht au no ä Profässer mit
die eine spieles scharf, die andere locker
Hauptsach s'haut Di nit vom Hocker

Dr Heinzli gseht die 2 bis 3 wichtige Sache
anderi schiebes wie nit ganz bache

Dr Glenzi studiert ob er söll hürote oder chlötzle
wenn mä gege ihn verliert, denn mues mä chötzle

Dr Märki bringt si Aff, es wird eim drümmelig
di eine findes stark, die andere dümmelig

Stoht dr Werni uff und rüeft: "S'isch gwunne"
zellsch uf drei und alles isch verunne

Mit äre IM-Norm im Sack
ghört dr Febi nümme zu däm Chlötzli-Pack
sött är trotdäm ämol im Remishafe lande
isch är nocht här sicher immer besser gstande

Dr Türki isch jetz leider nümme umme
dä schiebt ä ruegi Chugele in dr Sunne

Diskutiert dr Geri ämol über Politik
gits sicher vom Märki grad Kritik

D'Evi het jetz ä chlins Buschi
Hoffentli macht sie uf äm Brätt nit Pfuschi

Dr Kornli lot sich nüm so vill lo blicke
isch är ächtsch mee am Kicke

D'Ines luegt fast immer übermüetet us
dr Febi raubt ihr wohrschinlich dr Pfuus

Dr Pascal chasch fascht nüm bezwinge
do mues me halt anderi Kaliber bringe

Dr Karli cha eifach nit lang sitzte
drum tuet er immer nume ume "Blitze"

Näbem Wolfi chunsch vielmol is spinne
dä wott immer dr Schönheits-Pris gwünne

Montoro, Waldi, Häner sind wie wildi Leue
wär ins G'Heeg chunt wirts schnäll bereue

Dr Ursli rüeft mängmol us, -er isch nachher kaputt
worum spielt er den soviel Gröll und Schutt

Ich cha do leider nit alli erwähne
süscht würde Ihr no gähne

Aber öppis mues i - s'isch en Ehr
Euch no ane wärfe zum Verzehr:

Sammer lustig, sammer froh
Deppert sammer sowieso!

Euer Joe



INFO INFO

I N T. S C H W E I Z E R E I N Z E L S C H A C H M E I S T E R S C H A F T E N in Leukerbad VS

Unsere **EVI** ist * **SCHWEIZERMEISTERIN** * geworden !!!! 1/1/X/1/1/X/X/1/X = 7 Pkt.!



SCHWEIZER-

MEISTERIN 1992

HERZLICHE GRATULATION. Abraham INES verpasste den 3.Rang um einen 1/2 Punkt und wurde gute **VIERTE** !!!.

BRAVO . Vrba SUSAN erreichte mit 2,5 Pkt. den 17.Rang.

Beim SKA-Hauptturnier wo bei 130 SpielerIn nicht weniger als 4 GM (Gross-Meister), 19 IM (Intern.Meister) 5 FM (Fide-Meister) mitspielten erreichte Grünenwald-Reimer JÖRG den guten 14.Rang inmitten von GM und IM.!!!

Vielleicht hat JÖRG eine IM-NORM erreicht!!!!. **HERZLICHE GRATULATION.**

Mäser FABIAN belegte hinter GM SHER (GUS-Russland) den guten 35.Rang und wurde 8 Bester Schweizer!!! mit 5 aus 9 !.

Auf dem 67.resp.73.Rang mit 4,5 Pkt.sind Mäser PASCAL resp. Wirz Heiz zu finden. Waldmeier THOMAS dürfte mit seinen erreichten 4 Punkte und den 82.Rang mehr als zufrieden sein bei diesem starken Teilnehmerfeld!. Nicht zufrieden mit ihren Leistungen waren Müller WERNER 3Pkt. 113.Rang und Göttin Gerhard 2,5 Pkt. 128.Rang ??.

Im **HAUPT-TURNIER II** wurde Flury RICHARD mit 4 aus 7 guter 35igster von 110 Teilnehmern !. Bürgisser PETER konnte sich nach einem schwachen Start noch etwas auffangen und erreichte mit 3,5 Pkt. den 66.Rang.

Das SKA-Hauptturnier leitete Mäser ROLF mit bravour! Er musste zwar einigen GM die neuen Schnellschach-Regeln auf Englisch erklären. Fürs Hauptturnier III war ich (Märki PETER) verantwortlich und nur einmal musste ich zwei Streithäne in einem anderen Raum versetzen.

V E R E I N S M E I S T E R 1992 wurde PASCAL MÄSER er bezwang in einem Stichentscheid Gerhard Göttin klar. Beim Simultan des Meisters gewann Pascal 12,5 : 3,5 !. Gewonnen haben GSCHEWIND RUDOLF !!!, KAMKE WERNER !, MOSER GUIDO.

C U P - S I E G E R 1992 wurde MÄRKI PETER sein Final-Gegner war Helfrich Ernst der erst im zweiten Anlauf sich geschlagen geben musste. Die Gegner 1/8 Schmid 0:1 / 1/4 Mäser R. 1:0 / 1/2 Frischknecht 1:0 / Final Helfrich X 1:0

T E A M - C U P 1992/93 2.Runde Chess Maniacs Delemont - Therwil 2 0:4 !. Unser Th.1 hat bis Runde 3 spielfrei. Altur-Mäser P. 0:1 / Ibrahimi-Häner 0-1 / Coral-Ledermann 0-1 / Hennet-Mäser R. 0:1

W I C H T I G E T E R M I N E sind am Samstag 15.August **S P O R T L I C H E S T H E R W I L 92** . Auch wir werden wieder ein Team stellen. Der Standort ist neben Rest.Schüre und wir werden wieder ein Glace-Stand mit Eistee haben. Es werden **HELPER/IN** und **SPIELER/IN** gesucht, bitte melden beim Spielleiter.

NEM92 (Nordwestschweizer-Einzelmeisterschaft 1992) Anmeldeschluss 31.Aug.92 / Spieldaten: 9.9./16.9./23.9./28.10/4.11./11.11./25.11.+ 16.12.Preisverteilung. Interessenten melden sich beim Spielleiter.

V E R E I N S V E R S A M M L U N G Do 27.Aug.92, 20.00 Uhr im Treff 99 Therwil. Traktanden sind **NMM / SMM / VM VC**, Terminkalender, Mehrzweckhalle-Einweihung, BAZ-Nachwuchsturnier, diverses.

Samstag 19.Sept. **R E I C H E N S T E I N E R - S C H N E L L S C H A C H T U R N I E R** Anmeldung an Toni Müller

Donnerstag 15.Oktober 1992 **Freundschaftsspiel T H E R W I L - B A N K V E R E I N** mit Imbiss von der Hedy-Küche!

5.-11.Oktober 1992 **J U N G M E I S T E R T U R N I E R** und **B A Z - N A C H W U C H S T U R N I E R** im Treff 99
Organisator: Verein Jugendschach Nordwestschweiz / Turnierleiter Mäser Rolf, Märki Peter.

Treffpunkt Juli bis 20.August im Rest. Grossmatt Therwil immer Donnerstag ab 20.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr. bei schönem Wetter in der Gartenwirtschaft.



ABSCHIED VON RICHARD OSTERWALDER (Richard Löwenherz)

Am 30. September 1992 ist unser liebes Aktivmitglied Richard Osterwalder oder "Richard Löwenherz" wie er liebevoll genannt wurde, nach langer und schwerer, mit vorbildlicher Geduld und grosser Tapferkeit ertragenen Krankheit in seinem 70. Lebensjahr gestorben. Wir alle hatten so gehofft, dass es Richard "Löwenherz" gelingen würde, auch als Sieger über seine Krankheit hervor zu gehen, wie bei seinen unzähligen Schachpartien. Richard ist im Jahr 1987 in unserem Schachclub eingetreten, viel zu spät wie er immer wieder bekundete. Richard der von Beruf Lehrer war, spielte 1950 in der BSG und wechselte später zu Birseck wo er für ein Jahr das Präsidium ausübte. Seine Schach-Tätigkeit hört im Jahr 1964 auf. Er wollte nie über die Vergangenheit reden. Dennoch konnte ich in Erfahrung bringen, dass die Intrigenspiele gewisser Herren im SK Birseck, den sensiblen aber intelligenten Richard "verladen" hatten: Dies war der eigentliche Grund seines Rückzuges.

In seinem Nachlass fand ich sehr schöne Partien von Richard gegen Gereben, Steiner J., Ganz, Läderach usw., die freundlicherweise seine Tochter Ruth Osterwalder uns zur Veröffentlichung freigeben hat. Ein herzliches DANKESCHÖN Anlässlich des Freundschaftsspiel Therwil - Bankverein vom 15. Oktober würdigten wir Richard "Löwenherz" mit einer besinnlicher Gedenkminute. Das Richard bei uns im Geiste weiter lebt, wird das schöne Vermächtniss, seine Partien beweisen. Für den Anfang habe ich die Partie ausgewählt, die Richard den Beinamen "Löwenherz" bei uns einbrachte. SMM 1988 1. Liga Solothurn - Therwil 4:4 / Stöckli 1950 - 1683 Osterwalder 0:1! Ich war an diesem Match anwesend und konnte aus nächster Nähe mitverfolgen wie alles verlief. Nach dem 4:3 für SO kämpfte Richard gegen den nach ELO-Zahl übermächtigen Stöckli wie ein Löwe und gewann diese Partie verdient. Nebenbei sei erwähnt, dass Therwil in diesem Jahr in die NL B Aufstieg.

Stöcklin 1950 - Osterwalder 1683 / SMM 1. Liga Solothurn-Th. 4:4 1988
1. Sf3 Sf6 2. c4 g6 3. b3 c5 4. g3 Lg7 5. Lb2 Sc6 6. Lg2 0-0 7. 0-0 b6 8. Sc3 37h Lb7 9. Tbl 56h d6 10. a3 Dd7 11. Sd5 Sxd5
12. cxd5 Sd8 13. Lxg7 Kxg7 14. d4 La6 15. dxc5 bxc5 16. Tel 1.27h Tb8 17. Dd2 ! Sb7 18. b4 Da4 ? 19. b5 Kg8 [19... Lxb5
20. Db2+ Kg8 21. Dxb5] 20. bxa6 Dxa6 21. e4 c4 22. Dc3 1.45h Sc5 23. Lf1 Sd3 24. Lxd3 cxd3 25. Txb8 Txb8 26. Tdl Da4
27. Dxd3 Tb3 28. Dd4 Dxa3 29. Tal Dc5 30. Dxc5 dxc5 31. Kg2 Tb7 32. Ta4 Kf8 33. Se5 Ke8 34. Sc6 Kd7 35. Tra7 Tra7 36. Sxa7
c4 37. Kf3 Kc7 38. Ke3 e5 39. Sb5+ Kb6 40. Sd6 f6 41. Sxc4+ 2.02h aufg. 0-1. (Anmerkungen von Richard "Löwenherz")
weitere Partien folgen im nächsten INFO

Glänzend Ergebnisse von Marco Micheluzzi und Andreas Schmidt am BAZ-Nachwuchsturnier in Therwil. Marco wurde 2. und gewann einen Schachcomputer. Andreas erreichte den guten 7. Rang von 26 Teilnehmer. Beiden herzliche Gratulation. Ein schöner Erfolg von unseren Schülern.

Das neue Trainings-Turnier, 3 Runden a 25 Minuten scheint zu einem Renner zu werden, bei der ersten Austragung nahmen 16 SpielerIn teil. Als einziger erreichte Karl Schenk das Punktemaximum vor Göttin, Ledermann 2 1/2 Pkt. weiter erreichten 2 Pkt. Waldi, Joe, Hans F., Ernst + Giancarlo.

Freundschaftsspiel Therwil - Bankverein 31:11!. Trotz der hohen Niederlage waren die Bänkler keineswegs enttäuscht, wir haben gut gegessen und zwanzig Schach-Lektionen erhalten was will man mehr an einem Abend meinte einer der Verlierer ironisch.

Mäser P. 2206 - 2097 Voneschen 1:0/1:0 / Müller 2072 - 2056 Burkardt 1/2/0:1 / Moser 2006 - 1940 Luginbühl 1:0/0:1
Schenk 1901 - 1755 Bringolf 1:0/1:0 / Göttin 1882 - 1744 Spielmann 1:0/1/2 / Waldm. 1836 - 1724 Schlatter 1/2/1:0
Abraham 1808 - Schär 1:0/0:1 / Kamke 1753 - 1644 Tschopp 1:0/1:0 / Helfrich 1695 - Schüpach 1:0/0:1
Mäser R. 1707 - 1580 Zumbühl 0:1/1:0 / Christ. 1692 - 1806 Märki 1:0/1:0! / Rügger 1684 - Schwager 0:1/0:1
Christ. Al 1642 - 1608 Müller T. 0:1/1:0 / Bürgis. 1640 - Fretz 1:0/1:0 / Schalch 1532 - Lubrecht 1:0/1:0
Vrba 1444 - Schär Y. 1/2/1:0 / Grütter - Golaz 0;1/1:0 / Bechtel - Furrer 1:0/1:0
Mike - Utiger 1:0/1:0 / Alis - Thunherr 1:0/1:0 / Fellmann - Wenger 1:0/1:0
! Ich wollte für Bankverein Punkten und strengte mich wirklich an, aber ich verlor trotzdem 2x gegen Reynald, ha, ha.

Den letzten Grand Prix Blitz gewann Karli Schenk mit 14 Pkt. 2. Göttin 12,5 / 3. Müller 12,5 / Rügger 12 ! /
4. Kellenberger 12 / 5. Baumgartner 11 / 6. Märki, Waldmeier 10,5 / 8. Garcia 7 / 9. Helfrich 5,5 / 10. Kamke 5 /
11. Pauls 4,5 / 12. Christen R. 4 / 13. Schalch 4 / 14. Mike 3,5 / 15. Vrba 3 / 16. David 3

Am 19.11.92 fängt die Nordwestschweizer-Mannschafts-Meisterschaft 1992/93 an. Allen Mannschaften wünsche ich viel Erfolg und lässt bitte eure Käpten und Teamfreunde nicht "hängen".

Am Sa 28.11.92 findet unser Lottomatch im Jägerstübli in Allschwil statt von 17.30-23.30 Uhr es braucht mindestens 6 Helfer. Bitte melden beim Spielleiter.

Wir führen wieder ein Anfänger-Schachkurs mit 5 Lektionen a 2 Std. von 7.00 - 9.00 Uhr durch für Jugendliche und Erwachsene / Kosten für Jugendliche 20.-, Erwachsene 70.- (inkl. Kursunterlagen). Ich bitte euch, ein wenig zu Werben. Die Daten sind Do 21.1.93 / 11.2.93 / 18.3.93 / 1.4.93 / 29.4.93

Wer noch etwas für den Jahresbericht 1992 beitragen möchte, sollte demnächst seinen Bericht mir zusenden. Von den Teamchefs erwarte ich einen Schlussbericht SMM/MM/Team-Cup usw. Die Generalversammlung findet am 4. Februar 1993 im Treff 99 statt.
" seins grüesst " Euer Giancarlo



An der Vereinsversammlung wurden einige Verbesserungen für den Terminkalender beschlossen. So gibt es nicht 11 GP Blitz sondern nur deren 7. Dafür gibt es neu vier 20 Minuten-Turniere, mit jeweils 3 Runden als Training.

1.10.92/mae

Weiter findet der S C H A C H T A G am 5. Dezember 1992 in Gelterkinden statt.

Am 5.- 11. Oktober 92 findet in unserem Clublokal die 1.Int. Jugendmeisterschaft von Basel statt. Am Donnerstag 8. Oktober sind alle zu einem Blitzturnier mit den Turnier-Teilnehmer eingeladen. Der Einsatz beträgt Fr.10.--.

Ebenfalls wurden die Käpten bestimmt für die Nordwestschweizer-Mannschafts-Meisterschaft 1992/93 und für die Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 1993. Therwil 1, Mäser Rolf / Therwil 2, Frischknecht Hans / Therwil 3, Helfrich Ernst / Therwil 4 Garcia Gonzalo. Nachdem dieses Jahr die NMM 92/93 für die ELO-Liste gewertet wird, haben leider ein paar starke Spieler den Verzicht angemeldet. Begründung ELO-Punkteverlust:Weil unter der Woche am Abend bis Mitternacht gekämpft werden muss (wegen den ELO), dazu kommt ev. noch Hängepartien. Ich überlasse euch die Beurteilung. Trotz allem wünsche ich den 4 Teams an der kommenden NMM viel Erfolg.

Spieldaten für die Nordwestschweizer Mannschafts-Meisterschaft 1992/93 (NMM 92/93)

1.Liga (Mäser Rolf)	2. Liga (Frischknecht Hans)	4.Liga (Helfrich Ernst)	4.Liga (Garcia Gonzalo)
Do 19.11.92 Th. - Birseck 1	Do 19.11.92 Th2-Bankverein	Mo 16.11.92 Trümmerfeld - Th3	Di 17.11.92 N.allsch.-Th4
Di 9.12.92 BVBl- Therwil 1	Di 8.12.92 SW Liestal-Th2	Do 10.12.92 Th3-Gundeldingen 1	Do 10.12.92 Th-MoserGlaser
Do 7. 1.93 Th. - Roche 1	Do 7. 1.93 Th2 - Liestal	Di 5. 1.93 Neuallschwil 2-Th3	Di 5. 1.93 Gundeli2 -Th4
Di 26. 1.93 BSG1- Therwil 1	Di 26. 1.93 BSG 2 - Th.2	spielfrei	Do 28. 1.93 Th4 - Rhy 2
Do 18. 2 93 Th.- R.stein 1	Do 18. 2.93 Th.-Ciba-Geigy	Do 18. 2.93 Th3- Ciba-Geigy 4	Fr 19. 2 93 Birseck4 -Th4

Donnerstag 15. Oktober 1992 findet in unserem Clublokal das Freundschaftsspiel T H E R W I L - B A N K V E R E I N statt. Es werden zwei 1/2 Std.- Partien gespielt. Nach der ersten gibt es einen Unterbruch für einen Imbiss à la Hedy. Anmeldungen nimmt euer Spielleiter entgegen.

Samstags 31.Oktober 1992 wird die M E H R Z W E C K H A L L E in Therwil eingeweiht. Unser Schachclub hat die Verpflichtung übernommen am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Beitrag an den Kindernachmittag zu leisten, mit B R E T T S P I E L E aus der ganzen Welt!. Der Gemeinderat sowie andere Vereine sind begeistert von dieser Idee. Nun zu den Spielen:

A B A L O N E: Schenk Karl	/	B A C K G A M M O N: Mäser Fabian	/	G O: Birchmeier Martin
M A R T E L L O:	/	R E V E R S I E:	/	G A S C A D E:
C A R A M B O L E:	/	M U E H L E: Mäser Pascal	/	D A M E:
DIE TÜRME VON HANOI: Bürgisser P.	/	K O E N I G S S P I E L:	/	S C H L A N G E N G R U B E:
FUSSBALL-BILLIARD:	/	D A R T H:	/	S C H A C H:

Wer noch ein Brettspiel kennt oder sich angesprochen fühlt eines dieser Spiele zu erlernen, soll sich beim Spielleiter melden.

Jeder Helfer ist anschliessend zum Nachtessen bei der Eröffnungsfeier eingeladen! (SCT bezahlt)

Menu: Mischsalat a la Patron, Schweinssteak mit Morchelsauce, Nudeln, Dessert, Kaffee,

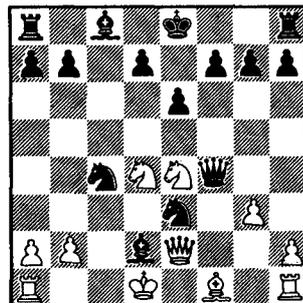
Wer nur am Abend mit uns Nachtessen und gemütlich zusammen sein möchte, ist mit einem Bon für Fr.18.-- dabei.

Es würde mich freuen, wenn viele von dieser einmaligen Gelegenheit Gebrauch machen würden. Anmeldungen nimmt euer Spielleiter gern entgegen.

Nachlese der Damen Schweizer Meistersch.

Und noch eine Kurzpartie von einer Therwilerin:

Carmen Bieri
 Susanne Vrba
 Englisch
 1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 c5 4.Sf3
 Sc6 5.e5 Sg4 6.d4 cxd4 7.Sxd4
 Scxe5 8.f4? Df6 9.Se4 Lb4+
 10.Ld2 Dxf4 11.De2 Lxd2+
 12.Kd1 Sxc4 13.g3 Sge3# 0-1.



In den ersten fünf Partien konnte Ruzena Rejnek an der Spitze mit Evi Grünenwald-Reimer und Ruth Bohrer gut mithalten, konnte sie doch einen Sieg über Vanda Bilinski und ein Remis gegen Evi ergattern. Auch Ines Abraham mischte immer vorne mit. Übrigens der SC Therwil war mit Evi, Ines und Susanne gleich mit drei Amazonen vertreten. Ein zäher Kampf hatte die letztjährige Schweizer Meisterin Claude Baumann zu bestehen, war sie doch unmittelbar vor dem Turnier aus Manila zurückgekehrt. Erwähnenswert ist, dass sie als einzige Olympiade-Teilnehmerin an den Schweizer Meisterschaften teilgenommen hat. Nur gerade einen halben Punkt fehlte Ruth Bohrer am Schluss, um zur Siegerin aufzuschliessen.



Ines Abraham mit Evi Reimer in Siegerpose

10. Jugend-Team-Turnier 1992 in Therwil

Helfer werden dringend für am Sonntag 17. Mai 1992 gesucht, z.B. in der Küche im Turniersaal usw. auch Stundenweise. Anmeldungen sofort an Spielleiter.

TEAM-CUP	1. Runde	Therwil 2	-	Birseck "Capablanca"	2:2	Therwil Sieger
1992/93	1. Runde	Therwil 3	-	Baloise 1	2:2	Baloise Sieger

VEREINSMEISTERSCHAFT 1991/92

kommt es zu einem Stichkampf um den Titel zwischen Gerhard Göttin und Pascal Mäser, beide erreichten 6 aus 7!

Schachclub

Mit unterschiedlichem Erfolg sind unsere 5 Teams in die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft gestartet. Das Fanionteam kam nach dem Startdebakel (1:7-Niederlage gegen Reichenstein) zu einem 5:3-Erfolg gegen eine starke Mannschaft von Zytglogge Bern. Dieser Sieg wird für die nächsten Partien das nötige Selbstvertrauen sicher wieder herstellen. Die zweite Mannschaft musste sich in der 2. Liga in der Startrunde gegen Basel mit 2,5:3,5 geschlagen geben. In der 2. Runde folgte jedoch ebenfalls die Wende mit einem 4:2-Sieg in Olten gegen Toyota. Für Aufsehen sorgt unser drittes Team, welches mit zwei Kantersiegen (6:0 gegen Roche und 5:1 gegen Gündeli) andeutet, dass ein neuerlicher Aufstieg in die 3. Liga sicher ein Thema ist. Mit den gleichen Resultaten, jedoch Niederlagen, startete Therwil 4 in die Saison. Hier ist also eine Leistungssteigerung bitter nötig. Als Vorbild dazu dienen unsere Junioren, welche ebenfalls in der 4. Liga eine Mannschaft stellen und nach einem 3,5:2,5 Start Sieg und einem 3:3 in der 2. Runde ganz vorne mitmischen.

Im weitem sei noch auf unser 10. Jugend-Team-Turnier vom Sonntag, 17. Mai, hingewiesen. Es wird in den Kategorien Schulteam (bis 16 Jahre) und Clubteams (bis 17 Jahre) gespielt, wobei jeweils 3 Spielerinnen oder Spieler eine Mannschaft bilden. Eine ideale Gelegenheit also, das sachliche Können bei einem geselligen Anlass unter Beweis zu stellen. Weitere Aus-



Resultate der SGM

SASB - Schweizerischer Arbeiter-Schachbund

1. Bundesliga

Sihlfeld - Basel VB 3½:4½

Patrick Hugentobler - Pascal Mäser 1:0, Hansjörg Illi - Fabian Mäser ½:½, Manfred Gosch - Felix Uhlmann ½:½, Rino Mathis - Jan Voneschen ½:½, Fritz Keller - Andreas Montoro 0:1, Jakob Trachsler - Peter Erismann ½:½, Werner Aeschbach - Ronald Hafner ½:½, Udo Kindler - Mario Denoth 0:1

Basel VB - Olten 3½:4½

Matthias Rüfenacht - Valeri Atlas 0:1, Fabian Mäser - Peter Hohler 0:1, Felix Uhlmann - Konrad Bähler ½:½, Peter Erismann - Adrian Kamber 1:0, Pascal Mäser - Roland Ackermann ½:½, Mario Denoth - Renato Frick 1:0, Andreas Montoro - Martin Plüss ½:½, Werner Müller - Walter Stegmaier 0:1

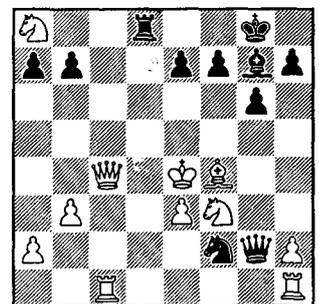
Beider Basel - Basel VB 5½:2½

Viktor Gawrikow - Fabian Mäser 1:0, Joel Adler - Andreas Montoro 1:0, Jean-Luc Costa - Peter Erismann 0:1, Hansjörg Kaenel - Mario Denoth 1:0, Charles Partos - Jan Voneschen 1:0, Vjekoslav Vulevic - Martin Kuentz 1:0, Edwin Bhend - Ronald Hafner ½:½, Philipp Ammann - Werner Müller 0:1

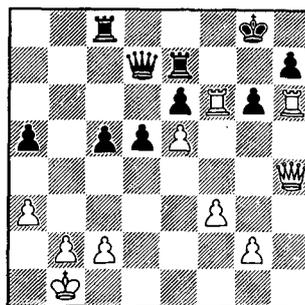
Im Basler Derby musste Basel VB auf die Spitzenspieler Matthias Rüfenacht und Bela Toth verzichten. Bei Beider Basel spielte Joel Adler zum ersten Mal mit, und er konnte Andreas Montoro sicher bezwingen. Für die Punktegewinne von Basel VB sorgten Peter Erismann und Werner Müller, welche gegen favorisierte Gegner, Jean-Luc Costa und Philipp Ammann siegreich blieben.

Philipp Ammann (Beider Basel)
Werner Müller (Basel VB)
SGM 1992, 1. BL
Grünfeld-Indisch (D 92)

1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d5 5.Lf4 c5 6.dc5x Da5 7.Tc1 dc4x 8.e3 0-0 9.Lc4x Dc5x 10.Sb5 Le6 11.Sc7 Lc4x i2.b3 Sc6 13.Sa8x Td8 14.Dc2 Da5+ 15.Dc3 Sb4 16.Se5 Se4 17.Dc4x Sd3+ 18.Ke2 Dd2+ 19.Kf3 Kf2x+ 20.Ke4x Dg2x+ 21.Sf3 Sf2 matt 0:1



Was für eine Schlussstellung!



Roland Ekström (Aarau)
Patrick Kupper (Wollishofen)
SGM 1992, 1. BL

26...Tf8? Ein Versehen in Zeitnot, das eine hübsche Schlusspointe erlaubt: 27.Tfg6x+! hg6x 28.Th8+ 1:0



Winterschach - Winterschach 1982

Resultate 1. Runde:

NL B

THERWIL 1	-	REICHENSTEIN	1:7?
Mäser P. 2247	-	2134 Müller Ph.	0:1
Mäser F. 2278	-	2001 Ernst P.	1/2
Seybold 2064	-	2035 Svendsen	0:1
Montoro 2098	-	2047 Terraz	1/2
Wirz 2069	-	2354 Kaenel	0:1
Grünenw. E 1920	-	2230 Ammann Ph.	0:1
Müller 2009	-	2069 Fink	0:1
Moser 1887	-	1892 Suter St.	0:1

2. LIGA

BASEL 4	-	THERWIL 2	3,5:2,5
Herrli 2003	-	1851 Häner	1/2
Margot 1813	-	1959 Kellenberger	0:1
Bühler 1763	-	1882 Göttin	0:1
Riedel 1703	-	1826 Waldmeier	1/2
Seiler 1765	-	1798 Frischknecht	1:0
Müller P. 1891	-	1826 Ledermann	1/2

4. LIGA

THERWIL 3	-	ROCHE 4	6:0!
Schenk 1886	-	Epper	1:0
Mäser R. 1727	-	1231 Moser Ch.	1:0
Bürgisser 1617	-	1614 Fallegger	1:0
Helfrich 1668	-	Hammersch.	1:0
Rüegger 1588	-	1619 Schaub	1:0
Christen R. 1671	-	Colussi	1:0

4. LIGA

ALLSCHWIL 4	-	THERWIL 4	6:0
Hauser 1745	-	Fellmann	1:0
Baenzinger 1734	-	Bechtel	1:0
Bräunlin 1731	-	Pepe	1:0
Gammerdinger 1791	-	Savic	1:0
Grauer-Bries 1593	-	1465 Vrba	1:0
Unbekannt	-	Kilcher	1:0

4. LIGA

THERWIL 5	-	NEUALLSCHWIL 2	3,5:2,5
Märki 1798	-	1607 Grichting	1:0
Graier	-	1601 Müller L.	0:1
Micheluzzi	-	1435 Tramontin	1:0
Schalch	-	1732 Von Arx P.	0:1
Mohamed	-	Blasiolli	1/2
Madörin	-	Bubendorf	1:0

Kommentar: Böses Erwachen beim Fanion Team./ Ebenfalls einen verpatzten Start von Therwil 2 / Ein siegeshungriges Therwil 3 / Den alten Füchsen von Allschwil war Therwil 4 ein gefundenes Fressen. Sehr gute Leistungen zeigten unsere Junioren bei Therwil 5

Resultate 2. Runde:

NL B

BERN/ZYTGLOGGE 2	-	THERWIL 1	3:5!
Flückiger 2217	-	2300 Grünenw. J	0:1
Polentier 2173	-	2276 Mäser F.	1/2
Herzog 2240	-	2247 Mäser P.	0:1
Fejzullahu 2276	-	2090 Montoro	1/2
Fiez 2107	-	2047 Kornicker	1/2
Ferraro 2077	-	2052 Seybold	1:0
Maurer 2040	-	1880 Häner	1/2
Brunner H. 2010	-	2069 Wirz	0:1

2. Liga

TOYOTA 2	-	THERWIL 2	2:4
Stojcic 2021	-	2029 Müller	1/2
Donghi 1720	-	1887 Moser	1/2
Zorko 1868	-	1835 Waldmeier	0:1
Pajovic 1851	-	1882 Göttin	0:1
Spiegel 1828	-	1814 Ledermann	1:0
Gutali 1719	-	1801 Märki	0:1

4. LIGA

GUNDELDINGEN 2	-	THERWIL 3	1:5
Mühletaler 1503	-	1886 Schenk	0:1
Kissling H.	-	1727 Mäser R.	0:1
Notz	-	1617 Bürgisser	1:0
Lischer 1595	-	1668 Helfrich	0:1
Abläss	-	1588 Rüegger	0:1
Bitter 1486	-	1671 Christen R	0:1

4. Liga

THERWIL 4	-	REICHENSTEIN 6	1:5
Pauls 1593	-	1602 Röthlin	0:1
Garcia	-	Hirschi	1:0
Kilcher	-	Meyer	0:1
Vrba 1465	-	1656 Arbruster	0:1
(vakant)	-	Fouillon	0:1f
(vakant)	-	Witchard	0:1f

4. LIGA

MOSER-GLASER	-	THERWIL 5	3:3
Muggli 1718	-	??	1:0f
Keller	-	Ellenberger	0:1
Supper	-	Schalch	1:0
Vrahasotakis	-	Micheluzzi	0:1
Ammann U.	-	Madörin	1:0
Ruckstuhl	-	Hernandez	0:1

Kommentar: Eine angenehme Ueberraschung von unserem Fanion-Team (BRAVO) / Auch meldete sich das 2. Team zurück. (Wie war doch Gerhard erstaunt, als sein Gegner ausrastete und dabei seine schöne Gewinnstellung vom Brett fegte). Für Th.3 wird der Aufstieg doch ein Thema. Susan bekam sehr kurzfristige Absagen, aber, aber sowas. Das gleiche gilt auch bei den Junioren.

Resultate 3.Runde:

Schweizer-Mannschafts-Meisterschaft 1992

NL B
THERWIL 1 - GENEVE 2 4,5:3,5

Grünenwald J 2330 - 2264 Chacheve 0:1
Mäser F. 2276 - 2258 Meinsohn 1:0
Mäser P. 2247 - 2088 Sauvín 1/2
Seybold 2052 - 2092 Rochat 1:0
Moser 1887 - 2026 Di Minic 1/2
Müller 2029 - 2005 Rivaud 1/2
Kornicker P. 2047 - 1870 Wolff 1/2
Wirz 2069 - 2012 Zutter 1/2

2.LIGA
THERWIL 2 - OLTEN 1 1,5:4,5

Grünenw.Evi 1920 - 2027 Bähler 0:1
Waldmeier T 1835 - 1902 Kamber 0:1
Göttin G. 1882 - 1880 Gorla 1/2
Frischk. 1798 - 1788 Stegmaier 1:0
Märki 1798 - 1819 Gubler 0:1
Ledermann 1826 - 1894 Hänggi 0:1

4.LIGA
WALDENBURGERTAL 1 - THERWIL 3 0:6

Niklaus R. 1307 - 1727 Mäser R. 0:1
Rudschuck 1654 - 1886 Schenk K. 0:1
Althaus 1509 - 1668 Helfrich 0:1
Diggelmann - 1588 Rüegger 0:1
Biedert - 1734 Kamke 0:1
Bossard - 1617 Bürgisser 0:1

4.LIGA
THERWIL 4 - LAUFENTAL 1 1,5:4,5

Pauls 1593 - 1721 Hänggi M. 0:1
Fellmann - Schmid T. 1/2
Schärli W. - 1692 Bader E. 0:1
Garcia - Von Burg 0:1
ChristenA.1625 - Tschumi B. 1:0
Vrba S. 1465 - Jäggi Ch. 0:1

4.LIGA
ALLSCHWIL 5 - THERWIL 5 5,5:0,5

Stricker - Madörin 1:0
Küenzli 1450 - Micheluzzi 1/2
Kreutli - Schalch 1:0
Jäggi M. 1569 - Mohamed 1:0
Steiger 1659 - Hernandez 1:0
Kammermann - Bellwald 1:0

Kommentar: Unser 1 wieder erfolgreich!
Th.2 hing bös lädiert in den Seilen ?
Dafür "buecht" unser 3 weiter durch !
Was ist mit unserem 4 los ? Der Sieg
wurde in den Endspielen vergeben. Auch
unsere Schüler mussten eine viel zu
hohe Niederlage einstecken gegen die
routinierten Allschwiler. Bei der Ana-
lyse kam heraus, dass Hernandez Gegner
über ein Schachfeld rochierte?, bei +.

Resultate 4.Runde:

NL B
BIEL 2 - THERWIL 1 5:3

Robert 2243 - 2330 Grünenw.J 1/2
Rhodin 2244 - 2031 Seybold 1/2
Pelletier 2146 - 2093 Montoro 1/2
Bex 2180 - 2270 Mäser F. 1/2
Georg 2037 - 2224 Mäser P. 0:0
Pyttel 2112 - 2074 Wirz 0:0
Reich 2127 - 1874 Moser 1/2
Berchtold 2090 - 1999 Müller 1/2

2.LIGA
THERWIL 2 - BIEL 4 3,5:2,5

Göttin 1863 - 1955 Suri Hans 0:1
Grünenw.E. 1916 - 1817 Kälberer 1:0
Märki 1799 - 1989 Mohyla 1/2
Kellenberger 1942 - 1795 Wenker 1:0
Frischknecht 1809 - 1864 Ho, No 0:1
Ledermann 1843 - 1807 Ferrara 1:0

4.LIGA
THERWIL 3 - BALOISE 2 3:3?

Schenk 1890 - Hug M. 1:0
Helfrich 1678 - Badetscher 0:1
Rüegger 1619 - 1562 Schüpbach 0:1
Kamke 1734 - Büttikofer 1:0
Bürgisser 1629 - 1692 Gurtner 1:0
Mäser R. 1722 - 1625 Kislig 0:1

4.LIGA
THERWIL 5 - BIRSECK 7 4:2

Graier - 1580 Murphy 1:0
Madörin - 1639 Kratzer R. 1/2
Micheluzzi - 1559 Grassi 0:1
Baumgartner 1640 - Boesch 1:0
Ellenberger - Häsler M. 1:0
Hernandez - Kratzer D. 1/2

4.LIGA DELEMONT 2 - THERWIL 4 6:0ff ?? Wo sind sie geblieben ?

Kommentar: Die Niederlage gegen den Spitzenreiter war voraussehbar, dennoch hat sich unser Fanion-Team gut geschlagen. Mit viel Kampfgeist besiegte unser 2 die Bieler! Der Schnellzug 3 entgleiste um Haaresbreite, vielleicht ging man wenig konzentriert an die Sache. Ein schöner Sieg von unseren Schüler über Birseck ! Ganze 4 Spieler (von 12 vorg.) konnten gefunden werden??. Diese 4 wollten nicht mit einem Handikap von 2:0 nach Delemont was verständlich war. PM

SMM 1992, 1.MANNSCHAFT

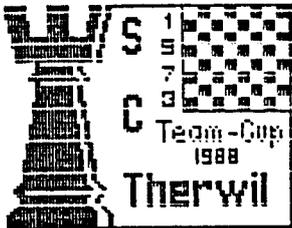
Dass in der Nationalliga B ein harter Wind weht, hatten wir in den letzten Jahren zu genüge am eigenen Leib zu spüren bekommen; dass allerdings Reichenstein uns, noch ehe wir unseren berüchtigt zähen Kampfgeist zur Geltung bringen konnten, gleich mit sieben zu eins besiegte, war eine bodenlose Unverschämtheit! Zutiefst verletzt durch derart unritterliches Verhalten stürzten wir uns zornig wie ein verwundeter Tiger in die zweite Runde, wo unsere gerechte Rache die unschuldigen Berner wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf. Einmal in Fahrt gekommen (hihi, wir sind entfesselt) reichte der Schwung noch zu einem Sieg über Genf, und so kam es, dass wir -nach einem kleinen, nicht der Rede werten Ausrutscher gegen Biel- durch einen weiteren Erfolg gegen Martigny zur Spitze aufschlossen. Sollte denn das bis anhin so stiefmütterliche Glück sich endlich unserer erbarnt haben? Ja, nun, da es uns den kleinen Finger entgegengestreckt, würden wir zupacken! Unser Plan war raffiniert: wie ein Wirbelwind würden wir über das punktgleiche Bois-Gentil Genf herfahren um dann - Gerechtigkeit obsiegt- durch einen Triumph in der Schlussrunde glorreich in die erhabenen Gefilde der Nationalliga A einzugehen. Doch fatalerweise fassten die Genfer genau den gleichen Plan. Nach langem Kampfe schliesslich endete das Spiel unentschieden und Reichenstein machte als lachender Dritter das Rennen. Zu allem Ueberdruss verloren wir auch noch gegen Absteiger Nimzowitsch, aber nichtsdestotrotz war dies unsere mit Abstand erfolgreichste Saison (zum erstenmal nicht letzter!) und darum locker weiter nach dem Motto: "aus einem verkrampften Arsch kommt kein fröhlicher Furz!" (Martin Luther).

Bericht zur SMM 1992 4.Liga Therwil 5

Es war für mich eine ganze neue Erfahrung, zum ersten Mal eine Jugendmannschaft zu leiten. Leider musste ich in den 5 Runden zweimal ein Forfait einstecken. Das ist sehr schade, denn die Mannschaft besteht aus recht guten Spielern. Ich hoffe, dass es nächstes Jahr keine Forfait mehr gibt, und das Team und ich nächstes Jahr aufsteigen.

So konnten wir einen guten 3.Rang belegen. Ich bedanke mich nochmals herzlich bei allen Spielern fürs Mitmachen und wünsche allen viel Spass beim Schachspielen im nächsten Jahr.

Marc Schalch



Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft

Bericht zur SMM 1992

Therwil II, 2. Liga

Die 2. Mannschaft spielte in der diesjährigen Meisterschaft neu in der 2. Liga. Das Ziel war der Ligaerhalt. Nach einer knappen und etwas unglücklichen Niederlage gegen BSG gelang uns der erste Sieg gegen Toyota. Gegen Olten mussten wir danach eine deutliche Niederlage einstecken. Mit etwas Glück errangen wir anschliessend gegen Biel zwei weitere Mannschaftspunkte. Die nächsten beiden Runden gestalteten sich für uns schon hinsichtlich Mannschaftsaufstellung schwierig. Gegen Riehen II hatten wir nicht die geringsten Siegeschancen. Der Match gegen Delémont misslang gänzlich. Da der tabellenletzten Mannschaft (Biel) ein Kanter Sieg gegen BSG gelang, ergab sich nach der 6. Runde eine bizarre Konstellation: Die Hälfte der Mannschaften von Nordwest 2 war vor der Schlussrunde abstiegsgefährdet. So war es verständlich, dass man am Schluss keine grossen Risiken mehr einging und sich - allerdings nicht kampfflos - mit einer Punkteteilung zufrieden gab. Mit dem Gefühl der Erleichterung, es geschafft zu haben, sehen wir nun um einige Erfahrungen reicher der nächsten Meisterschaft entgegen.

Zum Schluss möchte ich allen Beteiligten, die in der 2. Mannschaft als Stamm- oder Ersatzspieler ihren Einsatz geleistet haben, sehr herzlich danken. Es waren dies: I. Abraham (6. Runde), Ch. Ellenberger (5. Runde), G. Göttin, E. Grünenwald, P. Häner (1. Runde), J. Kellenberger, W. Ledermann, P. Märki, M. Micheluzzi (6. Runde), S. Mohamed (5. Runde), G. Moser (2. Runde), W. Müller (2. Runde), K. Schenk (7. Runde), T. Waldmeier, H. Frischknecht.

SCHLUSSRANGLISTE

1. Olten I	14 / 28.5
2. Riehen II	12 / 28.0
3. Toyota II	6 / 21.0
4. Delémont I	5 / 19.5
5. Bern-Zytglogge V	5 / 19.0
6. Therwil II	5 / 16.5
7. BSG IV	5 / 16.0
8. Biel IV	4 / 19.5

Hans Frischknecht

Oberwil, den 30.12.1992

Bericht zur SMM 1992

Nach nur einem Jahr 4.Liga, schafften wir sofort wieder, den Aufstieg in die 3. Liga.

Ausser einem Remi, gewannen wir alle Wettkämpfe in dieser Saison und hielten von Anfang weg die Spitze, immer hart verfolgt von Ciba/Geigy II, wir durften uns keinen Ausrutscher leisten und wir schafften es, den ersten Platz zu halten bis zum Schluss. Unser Aufstiegsspiel, gegen Sandoz I, hatten wir daheim, am 24 Uhr stand es 2 - 2 plus 2 Hängepartien, Karli und ich. Karli stand gut, ich weniger, hatte aber trotzdem das Gefühl noch gewinnen zu können. Wir vereinbarten die Hängepartien am folgenden Donnerstag zu spielen, unter der Woche machte mir der Mannschaftsleiter von Sandoz ein Remi-angebot welches ich ablehnte, als wir die Partien wieder aufnahmen, gewann Karli und ich verlor. Somit stand es 3-3 und auch die Brettunkte 10,5-10,5 waren gleich. Dadurch war ein Wiederholungsspiel fällig. Ich musste mir in der Zwischenzeit (mit Recht) einiges anhören.

Unbekümmert trotz allen Unkenrufen setzten wir uns mit der gleichen Mannschaft 2 Wochen später ~~XXXXXXXXXXXX~~ bei Sandoz an die Bretter und gewannen eindeutig und verdient, ohne Probleme 4-2. Somit schafften wir doch den Aufstieg.

Ich möchte allen Mitspieler und Mitspielerinnen (Ines) für ihren Einsatz danken, es waren dies: K.Schenk, R.Mäser, P.Bürgisser, U. Rüegger, R.Christen, W.Kamke, I.Abraham, E.Helfrich Capt.

E.Helfrich

1. LIGA			x	3. LIGA Gruppe 4			
BSG 1	- Birseck 1	6.5 : 3.5	x	Ciba-Geigy 1	- Reinach 1	5.0 : 1.0	
Reichenstein 1	- Therwil 1	3.5 : 6.5	x	Truemmerfeld 1	- Sissach 1	2.0 : 4.0	
Roche 1	- Allschwil 1	3.5 : 6.5	x	Roche 2	- Neu-Allschwil 1	3.5 : 2.5	
1. Allschwil 1	5 10 32.5		x	1. Ciba-Geigy 1	5 10 24.0		
2. Therwil 1	5 6 26.5		x	2. Roche 2	5 6 15.0		
3. Roche 1	5 6 23.0		x	3. Sissach 1	5 5 14.5		
4. BSG 1	5 3 23.5		x	4. Reinach 1	5 4 13.5		
5. Reichenstein 1	5 3 21.5		x	5. Truemmerfeld 1	5 4 11.5		
6. Birseck 1	5 2 23.0		x	6. Neu-Allschwil 1	5 1 11.5		
			x				
2. LIGA Gruppe 1			x	4. LIGA Gruppe 1			
Reichenstein 2	- Therwil 2	4.0 : 4.0	x	Sandoz 2	- Ciba-Geigy 2	2.5 : 2.5	
Birseck 2	- Birsfelden 1	5.5 : 2.5	x	Truemmerfeld 2	- Baloise 2	2.5 : 2.5	
Liestal 1	- BVB 1	2.0 : 6.0	x	Rhy 2 spielfrei			
1. Reichenstein 2	5 8 22.5		x	1. Ciba-Geigy 2	4 7 13.5		
2. BVB 1	5 6 24.5		x	2. Sandoz 2	4 7 12.5		
3. Birseck 2	5 5 20.5		x	3. Rhy 2	4 2 9.0	2. Runde Forfait verlor	
4. Birsfelden 1	5 4 19.5		x	4. Baloise 2	4 1 7.5		
5. Therwil 2	5 4 16.5		x	Truemmerfeld 2	4 1 7.5		
6. Liestal 1	5 3 16.5		x				
			x				
2. LIGA Gruppe 2			x	4. LIGA Gruppe 2			
Pratteln 1	- BSG 2	4.5 : 3.5	x	SW Liestal 2	- Gelterkinden 1	3.5 : 1.5	
Allschwil 2	- Bankverein 1	4.0 : 4.0	x	Gundeldingen 2	- BVB 3	2.5 : 2.5	
Sandoz 1	- Post 1	3.0 : 5.0	x	Jowa 1 spielfrei			
1. Bankverein 1	5 9 24.0		x	1. SW Liestal 2	4 8 14.0		
2. Allschwil 2	5 7 21.5		x	2. Jowa 1	4 6 14.0		
3. BSG 2	5 6 21.5		x	3. BVB 3	4 3 8.5		
4. Post 1	5 4 20.0		x	4. Gundeldingen 2	4 3 8.0		
5. Sandoz 1	5 2 19.5		x	5. Gelterkinden 1	4 0 5.5		
6. Pratteln 1	5 2 13.5		x				
			x				
3. LIGA Gruppe 1			x	4. LIGA Gruppe 3			
Reichenstein 4	- Roche 3	1.5 : 4.5	x	Laufental-Th. 2	- Sauter 1	2.5 : 2.5	
SW Liestal 1	- Gundeldingen 1	5.0 : 1.0	x	Ciba-Geigy 4	- Reinach 2	5.0 : 0.0	
Birseck 3	- BVB 2	3.0 : 3.0	x	Truemmerfeld 3 spielfrei			
1. SW Liestal 1	5 10 21.5		x	1. Sauter 1	4 7 15.0		
2. BVB 2	5 5 15.0		x	2. Ciba-Geigy 4	4 6 13.0		
3. Birseck 3	5 5 13.0		x	3. Laufental-Th. 2	4 5 13.0		
4. Reichenstein 4	5 4 14.5		x	4. Reinach 2	4 2 6.0		
5. Roche 3	5 3 13.5		x	5. Truemmerfeld 3	4 0 3.0		
6. Gundeldingen 1	5 3 12.5		x				
			x				
3. LIGA Gruppe 2			x	4. LIGA Gruppe 4			
Frenkendorf 1	- Roche 4	3.0 : 3.0	x	Neu-Allschwil 2	- Therwil 3	3.5 : 1.5	
MuttENZ 1	- Beider Basel 1	4.0 : 2.0	x	Reichenstein 5	- Liestal 2	2.0 : 3.0	
Rhy 1	- Laufental-Th. 1	3.0 : 3.0	x	Waldenburgertal spielfrei			
1. Rhy 1	5 8 19.5		x	1. Neu-Allschwil 2	4 7 13.5		
2. Laufental-Th. 1	5 7 17.5		x	2. Waldenburgertal 1	4 6 12.5		
3. Beider Basel 1	5 5 18.5		x	3. Therwil 3	4 3 8.5		
4. MuttENZ 1	5 5 14.0		x	4. Reichenstein 5	4 2 9.0		
5. Frenkendorf 1	5 4 11.5		x	5. Liestal 2	4 2 6.5		
6. Roche 4	5 1 9.0		x				
			x				
3. LIGA Gruppe 3			x	4. LIGA Gruppe 5			
Moehlin 1	- Birsfelden 2	2.0 : 4.0	x	Birseck 4	- Bankverein 2	4.0 : 1.0	
Allschwil 3	- Sorab 1	3.0 : 3.0	x	Birsfelden 3	- Frenkendorf 2	4.0 : 1.0	
Reichenstein 3	- Baloise 1	1.0 : 5.0	x	Ciba-Geigy 3 spielfrei			
1. Moehlin 1	5 8 19.0		x	1. Birseck 4	4 7 13.0		
2. Birsfelden 2	5 8 17.5		x	Ciba-Geigy 3	4 7 13.0		
3. Baloise 1	5 5 15.0		x	3. Bankverein 2	4 4 10.5		
4. Sorab 1	5 4 15.0		x	4. Birsfelden 3	4 2 8.5		
5. Reichenstein 3	5 4 13.0		x	5. Frenkendorf 2	4 0 5.0		
6. Allschwil 3	5 1 10.5		x				

Oberwil, den 27.12.1992

Bericht zur NMM 1991/92

Um es vorweg zu nehmen, wir konnten wieder, wie das Jahr zuvor, den zweitletzten Platz halten. Wir mussten aber unsere ganze Nervenstärke einsetzen, denn es entschied sich alles erst beim letzten Spiel.

Wir hatten einen schlechten Start, denn unser erstes Spiel, gegen BVB I, verloren wir hoch mit 1-7. Zum 2. Spiel konnten wir, verstärkt mit Karli und Haener Philippe antreten und schon lief es besser, wir machten ein 4 - 4 also Remi. In der dritten Runde mussten wir zum damaligen Tabellenersten Birsfelden I und wir schlugen ihn 4,5 - 3,5. Jetzt sah alles wieder gut aus.

In der 4. Runde, ein Heimspiel gegen Liestal I, spielten wir wieder ohne Karli und schon verloren wir wieder 3 - 5.

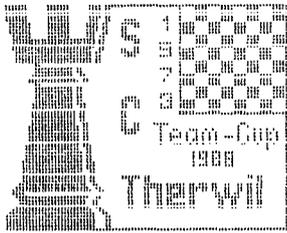
Nun waren die letzten drei Mannschaften alle Punktgleich, so musste also die Entscheidung in der letzten Runde fallen, und wir mussten noch zum Spitzenreiter Reichenstein II, aber wir spielten ja wieder mit Karli und wir trotzdem ihm ein Remi ab und waren gerettet.

Die Schlussrangliste lautet:

1. Reichenstein I	8 - 22,5
2. BVB I	6 - 24,5
3. Birseck II	5 - 20,5
4. Birsfelden I	4 - 19,5
5. Therwil II	4 - 16,5
6. Liestal I	3 - 16,5

Ich muss dazu noch sagen, wir spielten nie in der gleichen Besetzung, insgesamt spielten wir mit 16 Spielern.

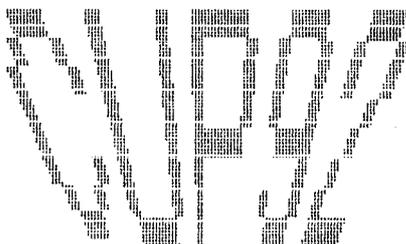
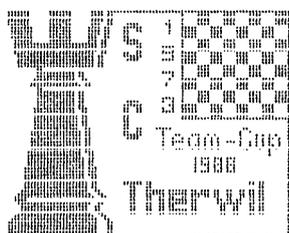
E.Helfrich



VEREINSMEISTERSCHAFT 1991/92

RANG	NAME	VORNAME	PUNKTE	BUCHHOLZ	dBeg	Siege	sPte	ELO
1.	Mäser	Pascal	6.0	28.5	Vereinsmeister 1992 (Sieger im Stichkampf)			2178
2.	Göttin	Gerhard	6.0	27.5				1882
3.	Bürgisser	Peter	5.0	33.0				1692
4.	Moser	Guido	5.0	32.0				1960
5.	Schenk	Karl	5.0	31.0				1916
6.	Mäser	Polf	5.0	29.5				1687
7.	Märki	Peter	5.0	28.0				1792
8.	Grütter	Peter	5.0	27.5				----
9.	Schmid	Jakob	4.5	28.0				1782
10.	Christen	Reynald	4.5	27.0				1692
11.	Müller	Werner	4.0	29.0				2004
12.	Rüegger	Urs	4.0	26.0				1688
13.	Helfrich	Ernst	4.0	24.5				1697
14.	Fellmann	Andre	4.0	24.0	-	4		----
15.	Schärli	Hugo	4.0	24.0	-	3		1742
16.	Schalch	Marc	4.0	19.5				1532
17.	Abraham	Ines	3.5	29.0				1784
18.	Micheluzzi	Marco	3.5	23.0	Juniorenmeister 1992			1413
19.	Ellenberger	Christoph	3.5	22.5	2. Junior			----
20.	Kamke	Werner	3.0	26.5				1740
21.	Mohamed	Samir	3.0	25.0	3. Junior			----
22.	Pauls	Gerhard	3.0	23.5				1564
23.	Christen	Andre	3.0	22.0				1638
24.	Savic	Dusan	3.0	21.0	-	2	1.0	----
25.	Garcia	Gonzalo	3.0	21.0	-	2	0.0	----
26.	Madörin	Martin	3.0	18.5	4. Junior			----
27.	Vrba	Susan	2.5	25.5				1450
28.	Kornicker	Walter	2.5	19.5				----
29.	Graier	Thomas	2.0	21.0	5. Junior			----
30.	Gschwind	Ruedi	2.0	20.5				----
31.	Feuerstein	Richard	2.0	18.0				----
32.	Muhl	Eugen	2.0	16.0				----
33.	Pepe	Giuseppe	1.5	18.5				----
34.	Osterwalder	Richard	1.0	16.0				1650
35.	Berger	Hans	0.0	11.5				----

* * * * *



1/16 Final 12.3.92 *
1/8 Final 2.4.92 *
1/4 Final 7.5.92 *
1/2 Final 4.6.92 *

FINAL 18.6.92

* Spielbeginn: 19.45 Uhr / 40 Züge in 2 Std. nachher 20 Züge in 1 Std. *

* * * * *

SCHLUSSRANGLISTE:

F I N A L Helfrich Ernst - Märki Peter 1/2 / 0:1

1/2 Final Märki - Frischknecht 1:0
Bürgisser - Helfrich 0:1

* * * * *

* Reultate 1/4 Final

* Schalch - Frischknecht 0:1
* Göttin - Bürgisser 0:1!
* Märki - Mäser R. 1:0
* Pauls - Helfrich 0:1

Teilnehmerliste ELO

- 1 Göttin Gerhard 1882
 - 2 Frischknecht Hans 1798
 - 3 Märki Peter 1798
 - 4 Schmid Jakob 1782
 - 5 Abraham Ines 1776
 - 6 Kamke Werner 1734
 - 7 Mäser Rolf 1727
 - 8 Muggli Erwin 1718
 - 9 Christen Reynald 1671
 - 10 Helfrich Ernst 1668
 - 11 Bürgisser Peter 1617
 - 12 Pauls Gerhard 1593
- 1.Runde spielfrei

* Resultate 1/8 Final

* Schmid J. - Märki P. 0:1
* Abraham I. - Frischknecht H. 0:1f
* Helfrich E. - Felmann 1:0
* Kamke W. - Göttin G. 0:1
* Pauls G. - Rüeegger U. 1:0!
* Vrba - Mäser R. 0:1
* Bürgisser P. - Muggli E. 1/2 1:0
* Schalch - Christen R. 1:0!

- 13 Rüeegger Urs 1588
- 14 Vrba Susan 1465
- 15 Schalch Marc
- 16 Ellenberger Christoph
- 17 Graier Thomas
- 18 Pepe Giuseppe
- 19 Feuerstein Richard
- 20 Fellmann Andre

* Resultate 1/16 Final

* Pepe G. - Schalch M. 0:1
* Vrba S. - Feuerstein R. 1:0
* Ellenberger - Rüeegger U. 0:1f
* Graier Th. - Fellmann A. 0:1

* * * * *

GRAND-PRIZE-BLITZ 1991/92

1. RUNDE GP 5 MINUTEN

A-FINAL

1. MÄSER F.	6	10 PKT.
2. SCHENK K.	6	8 -Stichkampf
3. MÜLLER W.	4,5	6
4. GÖTTIN G.	4	5
5. KELLENBERGER	3,5	4
6. MÄRKI P.	2,5	3
7. HELFRICH E.	1	2
8. RÜEGGER U.	0,5	1

1. RUNDE GP 5 MINUTEN

B-FINAL

1. MÄSER R.	6
2. ABRAHAM I.	6
3. BÜRGISSER	5
4. LE MESURIER M.	3
5. PAULS G.	3
6. GSCHWIND R.	2,5
7. GARCIA G	2
8. DAVID (GAST)	0

2. RUNDE GP 5 MINUTEN

A-FINAL

1. HÄNER PH.	5	10 PKT.
2. MONTORO A.	4	8
3. GÖTTIN G.	4	6
4. MÄSER P.	3,5	5
5. SCHENK K.	3	4
6. WALDMEIER T.	1,5	3
7. RUEGGER U.	0	0

3. RUNDE GP 5 MINUTEN

A-FINAL

1. MÄSER F.	9	12 PKT.
2. GÖTTIN G.	7	10
3. SCHÄRLI W.	6	8
4. MÜLLER W.	6	7
5. MÄRKI P.	5	6
6. HELFRICH E.	5	5
7. MÄSER R.	4	4
8. WALDMEIER T.	1	3
9. FEUERSTEIN R.	1	2
10. PAULS G.	0	1

4. RUNDE GP 5 MINUTEN

A-FINAL

1. MÜLLER W.	6	10 PKT.
2. SCHENK K.	6	8
3. KELLENBERGER J.	5,5	6
4. SCHÄRLI H.	4	5
5. MÄRKI P.	2,5	4
6. MÄSER R.	2	3
7. RÜEGGER U.	2	2
8. ELLENBERGER CH.	0	1

4. RUNDE GP 5 MINUTEN

B-FINAL

1. HELFRICH E.	5
2. CHRISTEN R.	3
3. LE MESURIER M.	2
4. VRBA S.	2
5. KAMKE W.	2
6. GARCIA G.	1

5. RUNDE GP 5. MINUTEN

A-FINAL

1. KELLENBERGER J.	8	11 PKT.
2. MÜLLER W.	6	9
3. SCHÄRLI H.	5	7
4. VRBA S.	4	6 !
5. ELLENBERGER CH.	4	5
6. PAULS G.	3	4
7. CHRISTEN R.	3	3
8. LE MESURIER	2	2
9. GSCHWIND R.	0	1

6. RUNDE GP 5. MINUTEN

A-FINAL

1. SCHENK K.	8	11 PKT.
2. GÖTTIN G.	7	9
3. MÜLLER W.	6	7
4. MÄRKI P.U.	4.5	6
5. MÄSER R.	4	5
6. ABRAHAM I.	3.5	4
7. HELFRICH E.	2	3
8. KAMKE W.	1	2
9. LE MESURIER	0	1

GRAND-PRIZ-BLITZ 1991/92

7. RUNDE GP 5. MINUTEN

1. SCHENK K.	8	10
2. WALDMEIER T.	6	8
3. BÜRGISSER P.	4	6
4. HELFRICH E.	3,5	5
5. MÄRKI P.	3	4
6. CHRISTEN R.	2,5	3
7. GARCIA G.	1	2
8. DAVID	0	1

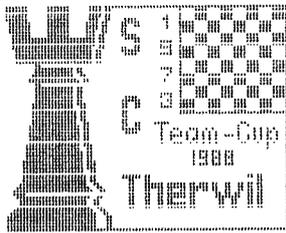
8. RUNDE GP 5 MINUTEN

1. SCHENK K.	14	12
2. GÖTTIN G.	12.5	10
3. MÜLLER W.	12.5	8
4. RÜEGGER U.	12	7
5. BAUMGARTNER	11	6
6. MÄRKI P.	10.5	5
6. WALDMEIER T.	10.5	5
8. GARCIA G.	7	4
9. HELFRICH E.	5.5	3
10. KAMKE W.	5	2
11. PAULS G.	4.5	1
12. CHRISTEN R.	4	
13. SCHALCH M.	4	
14. LE MESURIER	3.5	
15. VRBA S.	3	
16. DAVID	3	

SCHLUSSRANGLISTE

1. SCHENK KARL	52 PKT.
2. MÜLLER WERNER	48
3. GÖTTIN GERHARD	40
4. MÄRKI PETER	30
5. MÄSER FABIAN	24
6. KELLENBERGER JOE	21
7. SCHÄRLI HUGO	20
8. WALDMEIER THOMAS	14
9. RÜEGGER URS	13
USW.	





Liebe SchülerIn und Junioren,

am 17.Dez.1992 findet die

P R E I S V E R T E I L U N G

um 18.15 Uhr im 99er Treff statt. Es würde mich freuen, wenn möglichst alle erscheinen. Preisberechtigt sind alle vom 99er Turnier, GP,HG.

Als Preise stehen zur Verfügung: Schachcomputer, Bücher und viele Pokale. Es werden keine Preise aufbewahrt. Ausserdem gibt es noch eine kleine Vorweihnachtsfeier.

Für Euer teilweise sehr beherzigten Einsatz an verschiedenen Schachanlässen, danke ich Allen. Für diejenige die im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein werden, möchte ich auf den weiteren Weg mitgeben:

"Vielleicht wäre es falsch dem Schachspiel mehr Bedeutung zu geben, dennoch wird Schach immer sein wie das Leben."

Ich möchte Euch allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Herzlich grüsst Euch

Peter Märki

TEST-TURNIER

H I R N - G Y M N A S T I K 1992

LÖSEN VON SCHACHAUFGABEN

Name	Vorname	Runde 1	2	3	4	Total	Rang
ROLAND	BELLWALD	15	20	14	14	63	1.
FELIX	SPRECHER	14	20	14	14	62	2.
SABRINA	OSSIACHER	14	19	13	14	60	3.
CHIISTOPH	UHLEMANN	14	19	13	14	60	4.
BRUNNER	FABIAN	13	19	14	14	60	5.
SCHMIDT	ANDREAS	13	18	14	14	59	6.
HERNANDEZ	FABIAN	12	19	13	14	58	7.
MARCO	MICHELUZZI		20	14	14	48	9.
THOMAS	GRAIER	14			15	29	10.
MOHAMED	SAMIR	15				15	11.
MADÖRIN	MARTIN		13			13	12.



99er-Turnier 1992

Kat. A

JUGENDSCHACH

1. Runde	2. Runde	3. Runde
Marco - Roland 1:0 Thomas - Fabian 1:0	Fabian - Marco 0:1 Thomas - Roland 0:1	Thomas - Marco 0:1 Roland - Fabian 1:0
4. Runde	5. Runde	6. Runde
Roland - Marco 0:1 Fabian - Thomas 0:1	Marco - Fabian 1/2 Roland - Thomas 0:1	Marco - Thomas 1:0 Fabian - Roland 1:0

Kat. B

1. Runde	2. Runde	3. Runde
Christoph - Sabrina 1:0 Felix - Andreas 1:0	Andreas - Sabrina 1:0 Felix - Christoph 1:0	Sabrina - Felix 0:1 Christoph - Andreas 0:1
4. Runde	5. Runde	6. Runde
Sabrina - Christoph 0:1 Andreas - Felix 0:1	Sabrina - Andreas 0:1 Christoph - Felix 0:1	Felix - Sabrina 1/2 Andreas - Christoph 0:1*

SCHLUSSRANGLISTE

Kat. A		Kat. B	
1. MICHELUZZI MARCO	5 Pkt.	1. SPRECHER FELIX	5,5 Pkt.
2. GRAIER THOMAS	3,5	2. UHLEMANN CHRISTOPH	3 *
3. BELLWALD ROLAND	3	3. SCHMIDT ANDREAS	3
4. HERNADEZ FABIAN	0,5	4. OSIACHER SABRINA	0,5

GRAND-PRIZ-BLITZ

Schlussrangliste

KAT. Schüler

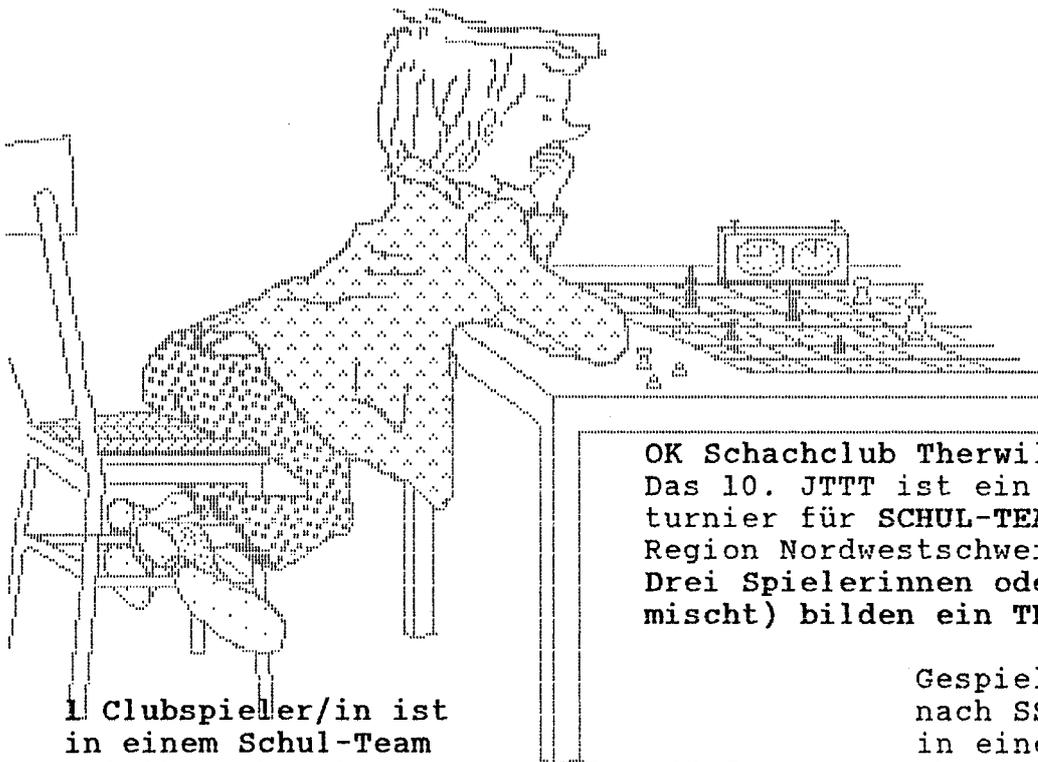
1. Hernandez F.	22 PKT.
2. Sprecher F.	20
3. Uhlemann Ch.	17
4. Brunner F.	16
5. Ossiacher S.	11
6. Schmidt A.	10

KAT. Junioren

1. Micheluzz Marco	15 PKT.
2. Bellwald Roland	12
3. Graier Thomas	10
4. Madörin Martin	6

JUGEND-TEAM-TURNIER

SO 17.Mai 1992



OK Schachclub Therwil

Das 10. JTTT ist ein offenes Mannschaftsturnier für **SCHUL-TEAM + CLUB-TEAM** der Region Nordwestschweiz, Drei Spielerinnen oder Spieler (auch gemischt) bilden ein **TEAM**.

1 Clubspieler/in ist in einem Schul-Team spielberechtigt/ Ersatzspieler dürfen eingesetzt werden.

20 Minuten pro Spieler/in und Partie.

SPIELBERECHTIGT:

- Kat. Club-Team (bis und mit 17 Jahren)
- Kat. Schul-Team (bis und mit 16 Jahren)

SPIELORT

- "99er Treff" Benkenstr. 18 , Therwil

SPIELBEGINN / -ENDE

- Sonntag, 10.00 Uhr; Ende ca 18.00 h

PREISVERTEILUNG

- Sonntag, ca 18.00 Uhr. Wanderpokal für die 1. Mannschaft; jeder Teilnehmer eine Auszeichnung bis Rang 10 mit Gravur
- Team-Käpten erhalten ein Spez.-Preis
- Bester Einzelspieler/in erhält ein Ehrenpreis
- Auserdem gibt es noch eine Verlosung für 3 Naturalpreise.

AB 6 SCHÜLER-TEAM

- Pokal für bestes Schul-Team, Rest dito

EINSATZ

- sFr. 36.-- pro Team

MITTAGESSEN

- sFr. 10.-- pro Person im "Treff 99" mit Dessert!
- Köchin Hedy Märki!

ANMELDUNG UND AUSKUNFT

Peter Märki Postfach 350 , 4106 Therwil
Tel. 061 / 721 21 15

ANMELDUNGSSCHLUSS

- 3.MAI 1992 -

A N M E L D E T A L O N Z U M J T T T A M 17.MAI 1992

Name des Teams oder Schul-Team:.....

Name, Vorname : Jg.:

der Teilnehmer :

: Jg.:

: Jg.:

Mittagessen gewünscht für Personen

Genau Adresse des Cäptn :.....

..... Tel.

10. Jugend-Team-Turnier 1992 in Therwil

Die Teilnehmerzahl, die Preise, das Mittagessen usw., in allen Bereichen war das 10. JTTT ein Jubiläums-Turnier. In dieser Atmosphäre spielten alle Teams sehr kämpferisch, dies beweisen die wenigen Remis. Erfreulich ist die Tatsache, dass mit Birseck und Riehen zwei renommierte Clubs wieder dabei waren! Birseck 1 gab schon bald den Tarif an und gab bis zum Schluss nur zwei Remis ab, eine überzeugende Leistung! HERZLICHE GRATULATION!. Die toten Bermudas waren quicklebendig und eine Überraschung. Reichenstein erreichte dieses Res. mit 2 Spielern! (3. war nicht spielberechtigt).

In der Kat. B wurde Birsfelden 2 Sieger vor dem punktgleichen Birseck 2 und dem Humanistischen Gymnasium. Leider wurden die beiden letztere genannten Teams unbeabsichtigt in der letzten Paarung benachteiligt. Ich bitte um entschuldigung. Es war der einzige Schönheitsfehler meinte Felix Jäggi tröstlich.

Peter Märki

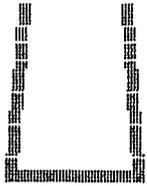
Rangliste Kat. A bis und mit 17 J.

Rang	Name	Runde	1	2	3	4	5	6	7	M-Pkt.	BP	BH
1.	BIRSECK 1	1	1	1	1	1	1	1	1	7,0		
		3	3	3	3	3	3	2,5	2,5		20,0	
2.	"Die toten Bermudas"	1	1	1	1	1	1	0	0	5,0		
	LIESTAL	2	3	2	2	3	3	0,5	0,5		13,0	
3.	REICHENSTEIN	1	1	0	0	1	X	1	1	4,5		
		2	2	1	0	2	1,5	2	2		10,5	
4.	"Punggtschlugger"	0	1	1	1	0	1	0	0	4,0		
	BIRSFELDEN	1	2,5	3	3	1	3	0,5	0,5		14,0	
5.	COURT 1	0	1	0	1	0	1	1	1	4,0		
		0	2,5	1	3	0	2	2	2		10,5	
6.	"Rochade 1"	0	1	1	0	1	X	0	0	3,5		
	NEU-ALLSCHWIL	1	3	2	0	3	1,5	0	0		10,5	
7.	THERWIL 1	1	1	0	X	0	1	0	0	3,5		
		2	2	0	1,5	0	2,5	1	1		9,0	
8.	"Jungi Garde"	0	0	0	0	X	0	0	0	0,5		
	NEU-ALLSCHWIL	0,5	0,5	0,5	0	1,5	1	0,5	0,5		4,5	

Rangliste Kat. B bis und mit 16 J.

Rang	Name	Runde	1	2	3	4	5	6	7	M-Pkt.	BP	BH
1.	BIRSFELDEN 2	1	1	X	0	1	1	X	1	5,0		
		3	2,5	1,5	1	3	3	1,5	2		14,5	
2.	BIRSECK 2	1	0	0	1	1	1	1	1	5,0		
		2	1	0,5	2	2	3	2,5	2,5		13,0	
3.	HUMANISTISCHES GYMNASIUM	1	0	1	1	0	X	1	1	4,5		
		3	1	2,5	2,5	0	1,5	3	3		13,5	
4.	WALDENBURGERTAL	1	0	1	X	0	0	1	1	3,5		
		2,5	0	2	1,5	0	0	2	2		8,0	
5.	BIRSECK 3	0	0	0	1	1	1	0	0	3,0		
		1	0,5	1	2	2	2	1	1		9,5 (45)	
6.	RIEHEN	0	0	1	1	1	0	0	0	3,0		
		1	1	2,5	2	2	0	1	1		9,5 (42)	
7.	GmbH "Gruppe mit be- schränkter Hoffnung	1	0	1	0	0	0	1	1	3,0		
		2,5	0,5	2	0,5	1	1	2	2		9,5 (38)	
8.	"Swatchclub"	0	1	0	0	0	1	1	1	3,0		
	THERWIL	0	2	0	0	1	2	2,5	2,5		7,5	
9.	COURT 2	1	0	X	0	1	0	0	0	2,5		
		3	0	1,5	1	2	0,5	1	1		9,0 (61)	
10.	BIRSFELDEN 3	0	0	1	1	0	0	1	1	2,5		
		0,5	0	2	3	1	1	1,5	1,5		9,0 (39)	
11.	"Königsstürmer"	0	1	0	0	0	1	X	X	2,5		
	LIESTAL	0	2	1	1	1	2	1,5	1,5		8,5	
12.	"Rochade 2"	0	0	0	0	X	0	0	0	0,5		
	NEUALLSCHWIL	0	1	1	1	1,5	1	1	1		6,5	

NSU



N O R D W E S T S C H W E I Z E R -
S C H A C H V E R B A N D

Nordwestschweizer

Schüler Mannschaftsmeisterschaft 1992

Sonntag 20. September

12 Mannschaften à 4 Spieler kämpften am vergangenen Wochenende in Therwil auf den 64 Feldern um den Nordwestschweizer Schüler Mannschafts-Meistertitel. Leider waren nur 2 Mädchen anwesend (Court 1). Die Schüler bis 16 Jahren zeigten ein beachtliches Spielniveau. Dies lässt für die Zukunft doch einige Hoffnungen aufkommen.

Mit dem Punktemaximum unterstrichen die Schüler vom Schachclub Birsfelden ihre besondere Klasse und wurden verdient NWS-Meister. Eine sehr starke Leistung, zeigten die Schüler vom Humanistischen Gymnasium Basel die sich nur dem Meisterteam beugen mussten. Als Top-Favorit galten Birseck 1 die mit dem amtierendem Schüler-Schweizermeister Gerhard Neusch antraten. Trotz dem erreichten Punktemaximum am 1. Brett, gelang es der favorisierten Mannschaft nicht den Titel zu erobern. Sie gewannen aber hochverdient die Bronze-Medaille.

Schlussrangliste		14 MP	24 BP
1.	SC Birsfelden		
2.	Hummanistisches Gymnasium Basel	12	21
3.	SK Birseck 1	10	18
4.	SC Court 1	7	15,5
5.	Schachschule Korpov Basel	7	15
6.	SK Birseck 2	7	14,5
7.	SC Neu-Allschwil 1	7	13,5
8.	SC Therwil	7	12,5
9.	SK Birseck 3	6	11
10.	SG Liestal	4	10
11.	SC Court 2	2	9
12.	SC Neu-Allschwil 2	1	4

MP= Mannschaftspunkte /BP= Brett oder Einzelpunkte

Bericht von P.Märki Turnierleiter



Schweizerische Jugendschach-Mannschafts-Meisterschaft 1992

Die 2.SJMM wurde in Therwil am 21. Juni 1992 ausgetragen. Eine stolze Zahl von Schülern besuchten diesen besondern Anlass, bei dem leider nur der Kategorien-Sieger im Final teilnehmen darf. In der Juniorenkategorie wurde hart um diesen Finalplatz gekämpft, wobei am Ende das letztjährige Siegerteam Gymnasium Muttenz sich erneut durchsetzen konnte. Bei der Schülerkategorie zeichnete sich schon bald ab, dass dem letztjährigen Siegerteam Rheinparkschule 2 niemand gewachsen war. Es war schon eine eindruckliche Vorstellung die dieses Top-Team zeigte. Es ist zu hoffen, dass beide Team im Finale diese Leistungen wiederholen können. Wir halten auf jedenfall beiden Team die Daumen und wünschen viel Erfolg. Den anderen Teams ist nur zu sagen, die 3.SJMM 1993 Qulifikationsrunde findet am 13.Juni 93 in Therwil statt.

Zu erwähnen ist der schöne Gabentempel, der durch die Jugendschachfreundliche SKA gesponsert wurde, VIELEN DANK.

Turnierleiter Peter Märki

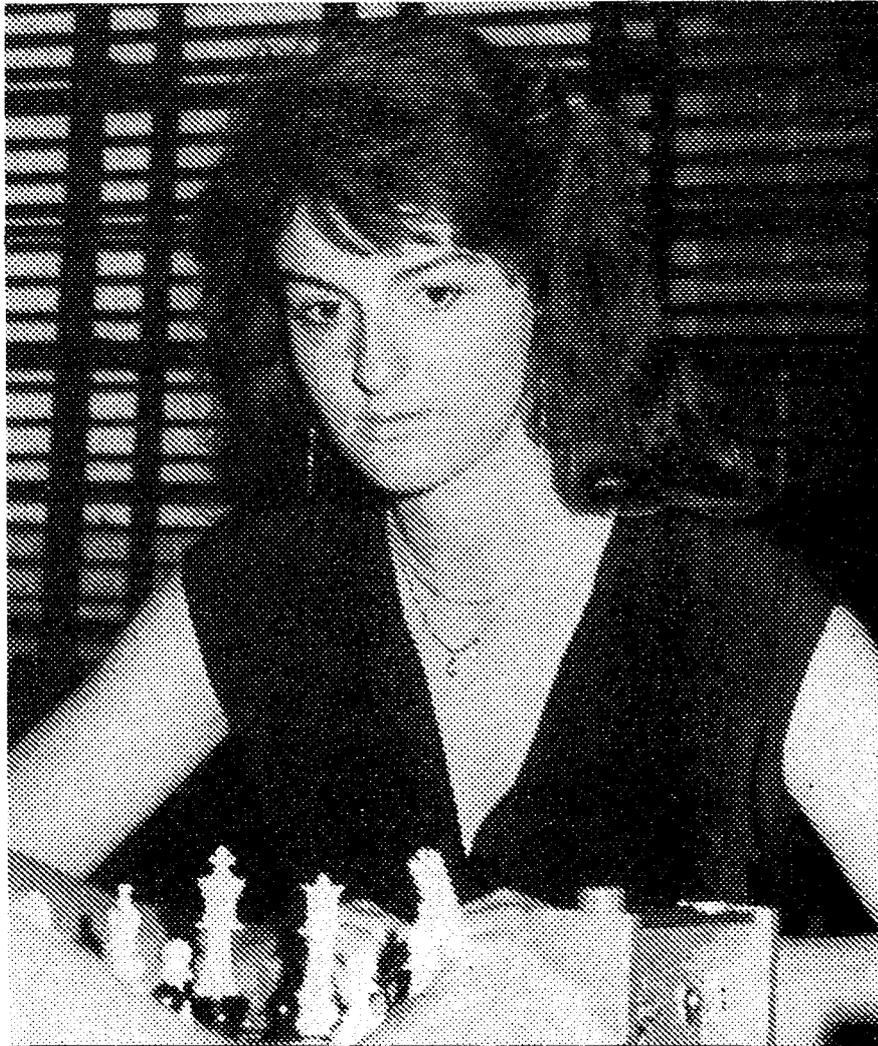
Kat. Schüler bis 16 Jahren

RANG	NAME	RUNDE	1	2	3	4	5	6	7	TOTAL
1.	Rheinparkschule 2 Birsfelden	2	2	2	2	2	2	2	2	14 Punkte 25,0 Brettptk.
		4	4	3	3	4	3	4	4	
2.	Humanistisches Gymnasium Basel	2	2	0	1	2	2	2	2	11 19,0
		4	4	2,5	1	2	2,5	4	3	
3.	Sekundarschule Frenkendorf	0	2	1	0	2	2	2	2	9 14,5
		0	0	2,5	2	1	2,5	4	2,5	
4.	Lettenwegschule Neuallschwil	2	0	0	2	2	0	2	2	8 16,5
		4	4	1,5	1	3	3	0	4	
5.	Frenkschule 1 Liestal	2	0	2	1	1	0	2	2	8 15,5
		3	3	1	3	2	2	1	3,5	
6.	Rheinparkschule 3 Birsfelden	0	1	2	2	0	2	0	0	7 13,5
		1	1	2	2,5	3	1	3	1	
7.	Surbaumschule Reinach	2	1	2	0	0	1	0	0	6 14,0
		3	3	2	4	0	1,5	2	1,5	
8.	Burgschule Liestal	0	1	1	2	0	1	1	1	6 12,0
		0	0	2	2	3	1	2	2	
9.	Känelmattschule Therwil	0	0	2	0	2	2	0	0	6 10,0
		0	0	1,5	3	1	2,5	2	0	
10.	Breiteschule Neuallschwil	1	1	0	2	1	0	0	0	5 10,5
		2	2	2	1,5	3	2	0	0	
11.	Math.Naturwissen- schaftl. Gymnasium	1	2	0	0	0	0	0	0	3 7,0
		2	2	3	0	1	0,5	0	0,5	
12.	Frenkschule Liestal	0	0	0	0	0	0	0	1	1 6,5
		1	1	1	0	1	1,5	1	1	

Kat. Junioren 17-20 Jahren

RANG	NAME	1.	2.	3.	4.	5.	6.	TOTAL
1.	Gimnasium Muttenz	XXX	1	2	2	2	2	9 Punkte 14,0 Brettpunkte
		XXX	2	2,5	2,5	4	3	
2.	Rheinparkschule 1 Birsfelden	1	XXX	1	2	2	2	8 13,5
		2	2	XXX	2	2,5	3	
3.	Gymnasium Münchenstein	0	1	XXX	2	2	2	7 13,5
		1,5	2	XXX	3	4	3	
4.	Lochackerschule Reinach	0	0	0	XXX	2	2	4 10,0
		1,5	1,5	1	XXX	3	3	
5.	Gymnasium Oberwil	0	0	0	0	XXX	2	2 5,0
		0	1	0	1	XXX	3	
6.	Math.Naturwissen- schaftl.Gymnasium 1	0	0	0	0	0	XXX	0 4,0
		1	0	1	1	1	XXX	

*Schachclub Therwil
gratuliert*



*Schweizer Meisterin 1992
Evi Grünenwald-Reimer*



Internationaler Schach-Nachwuchs misst sich in Therwil

Der Schachsport in der Region Nordwestschweiz ist im Aufwind: Für die erste international ausgeschriebene Jugendmeisterschaft, die diese Woche in Therwil stattfindet, konnten nicht nur einige der stärksten Schweizer Nachwuchsspieler, sondern auch starke ausländische Jungmeister angelockt werden. Parallel zum Jugendmeisterturnier geht in Therwil auch das erste BaZ-Nachwuchsturnier über die Bühne, das Schacheinsteigern Gelegenheit gibt, ihr Können auf den 64 Feldern im Turnierrahmen zu erproben.



Schachspieler Normund Mieziis (Lettland) hochkonzentriert, Kinder spielerisch.

Fotos
Hannes-Dirk
Flury

Therwil. wit. Die wenigsten Therwiler werden wohl wahrgenommen haben, dass ihre Gemeinde seit Anfang Woche Austragungsort eines Anlasses mit durchaus spitzensportlichem Charakter ist. Die Spitzenleistungen, die seit Anfang der Woche jeden Nachmittag erbracht werden, sind für Nicht-Eingeweihte auch kaum wahrzunehmen: Nur wer in der Gegend um den Treff 99 und das Jugendhaus etwas genauer hinguckt, bekommt vielleicht etwas vom emsigen Treiben mit, das täglich in und um das Turnierlokal herrscht.

Das «1. BaZ-Nachwuchsturnier und die 1. internationale Jugendmeisterschaft Basel» ist jüngster Ausdruck

einer Welle von Schachbegeisterung, die in letzter Zeit die Region erfasst hat.

Förderung des Schachnachwuchses

Der neue Schachenthusiasmus lässt sich nicht nur am zuletzt sehr erfolgreichen Abschneiden der regionalen Schachclubs an nationalen Meisterschaften ablesen. Auch im Bereich der Nachwuchsförderung ist einiges in Bewegung geraten. Vor zwei Jahren wurde der Verein «Jugendchach Nordwestschweiz» gegründet, der um die 500 Nachwuchstalente aus den verschiedenen Clubs periodisch mit einem Informationsbulletin über das Wissenswerte aus der spannenden Welt des Schachs

auf dem laufenden hält. Nach ersten positiven Erfahrungen mit Simultanpartien gegen Meisterspieler hat sich der Verein entschlossen, sich als Turnierorganisator zu versuchen.

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Martin Lachat war dabei bemüht, den Turnierteilnehmern schon bei der ersten Auflage ein professionelles Umfeld zur Verfügung zu stellen. Dank des Goodwills der Gemeindebehörden konnte in Therwil nicht nur der Treff 99 als Turnierlokal, sondern auch das Jugendhaus und die Zivilschutzanlage als Büro beziehungsweise Unterkunft für die zum Teil von weit her angereisten Teilnehmer angemietet werden. Wie es sich für ein Meisterturnier gehört, spielen die jungen Schachkünstler nicht nur um die Ehre und sogenannte ELO-Punkte, sondern auch um ein Preisgeld von insgesamt 3200 Franken.

Starke Konkurrenz aus Lettland

Auch wenn für die Spieler damit bestenfalls die Aussicht besteht, neben sehr günstiger Unterkunft und Verpflegung für eine Woche die Siegersumme von 800 Franken mit nach Hause zu nehmen, so meldeten sich für das für Spieler unter 25 Jahren ausgeschriebene Jugendmeisterturnier nicht nur Schweizer Elitespieler wie Niklaus Giertz (Rothenfluh), Pascal Mäser (Basel) und Laurent Geiser (Genf),

sondern auch angehende Schachweltmeister aus dem Ausland. «Wir waren selbst überrascht, dass sich ausser dem Ostdeutschen Rick Burmeister auch drei junge Schachspieler aus Lettland anmeldeten, die aufgrund ihrer Rangierung allesamt stärker einzuschätzen sind als die besten Schweizer Jugendspieler», meinte dazu OK-Mitglied Stefan von Arx vom Schachclub Birsfelden.

Die drei Letten, die noch um einiges jünger sind als die grössten Schweizer Nachwuchshoffnungen, haben in der ersten Runde die hohen Erwartungen durchaus erfüllt. Mit Normund Mieziis liegt nach zwei Runden auch einer von ihnen verlustpunktlos an der Spitze, während die anderen beiden nach je einem Remis vorläufig noch hinter den besten Schweizern plaziert sind. Die Entscheidung im Jugendmeisterturnier wird allerdings erst gegen Ende der Woche fallen, wenn die Spitzenspieler zum Direktduell gegeneinander antreten müssen.

Der Kampf um den ersten Jugendmeistertitel, der jeweils am Nachmittag zwischen den 28 Kandidaten am Schachbrett ausgetragen wird, ist jedoch bei weitem nicht alles, was während der Schachwoche in Therwil geboten wird. Vor allem für die auswärtigen Gäste bietet das OK ein Rahmenprogramm an, das von Ausflügen nach Basel und ins Monteverdimuseum über

Disco- und Pub-Besuche bis hin zu gemeinsamem Billard, Minigolf oder Fussballspiel reicht. Um auch etwas für die Förderung des Breitensportes zu tun, bietet das OK zudem mit einem Nachwuchsturnier noch wenig geübten Einsteigern in den Schachsport die Gelegenheit, erstmals Turnierluft zu schnuppern.

Erstes BaZ-Nachwuchsturnier

Obwohl es bei diesem Turnier, das von der Basler Zeitung gesponsert wird, nur um Pokale und Erinnerungsmedaillen geht, wird hier in zwei einstündigen Runden am Morgen ebenfalls mit sehr viel Eifer zur Sache gegangen. Anders als bei den Profis beginnt sich bei der acht- bis höchstens achtzehnjähriger Konkurrenten schon nach wenigen Minuten die Spreu vom Weizen zu trennen. Wegen dummer Anfängerfehler sind einige Partien schon bald zu Ende und die beiden Spielpartner ziehen sich nach dem Vorbild der Köhner ins Nebenzimmer zurück, um die Partie gemeinsam zu analysieren oder sich bei einer Partie Blitzschach zu erholen. Unten besseren Spielern des BaZ-Nachwuchsturniers kann sich allerdings durchaus auch ein spielerisch respektabler Schlagabtausch entwickeln, der dann im täglich erscheinenden Turnierbulletin zu Händen der immer perfekt werdenden Schachdatenbanken abgedruckt wird.

Nachlese der Damen Schweizer Meisterschaft



Ines Abraham mit Evi Reimer in Siegerpose

In den ersten fünf Partien konnte

Ruzena Rejnek an der Spitze mit Evi Grünenwald-Reimer und Ruth Bohrer gut mithalten, konnte sie doch einen Sieg über Vanda Bilinski und ein Remis gegen Evi ergattern. Auch Ines Abraham mischte immer vorne mit. Übrigens der SC Therwil war mit Evi, Ines und Susanne gleich mit drei Amazonen vertreten. Ein zäher Kampf hatte die letztjährige Schweizer Meisterin Claude Baumann zu bestehen, war sie doch unmittelbar vor dem Turnier aus Manila zurückgekehrt. Erwähnenswert ist, dass sie als einzige Olympiade-Teilnehmerin an den Schweizer Meisterschaften teilgenommen hat. Nur gerade einen halben Punkt fehlte Ruth Bohrer am Schluss, um zur Siegerin aufzuschliessen.

Und noch eine Kurzpartie von einer Therwilerin:

**Carmen Bieri
Susanne Vrba
Englisch**

1.c4 Sf6 2.Sc3 e6 3.e4 c5 4.Sf3 Sc6 5.e5 Sg4 6.d4 oxd4 7.Sxd4 Sxxe5 8.f4? Df6 9.Se4 Lb4+ 10.Ld2 Dx4 11.De2 Lxd2+ 12.Kd1 Sxc4 13.g3 Sge3# 0-1.





Terminkalender

JUGENDSCHACH 1992

JANUAR 1992

DO 9. PLAUSCHTURNIER
DO 16. TEST-TURNIER 1.Runde
SA 18. (REG 1)
DO 23. SIMULTAN
SA 25. (REG 2)
DO 30. GRAND-PRIX-BLITZ 1.Runde

FEBRUAR 1992

DO 6. 99ER-TURNIER in 2 Kat. 1.Runde
DO 13. HIRN-GYMNASTIK 1.Runde
SA 15. (REG 3)
DO 20. 99ER-TURNIER in 2 Kat. 2.Runde
SA 22. (REG 4)
DO 27. PARTIEN-ANALYSEN

MÄRZ 1992

SO 1. SCHÜLER GRAND-PRIX IN SUHR
DO 5. FERIEN
DO 12. FERIEN
DO 19. GRAND-PRIX-BLITZ 2.Runde
SA 22. (REG 5)
DO 26. SMM1 (für aufgebotene Junioren)
DO 26. HIRN-GYMNASTIK 2.Runde

APRIL 1992

DO 2. 99ER-TURNIER in 2 Kat. 3.Runde
SA 4. (REG 6)
DO 9. FERIEN
DO 16. FERIEN
DO 23. TEST-TURNIER 2.Runde
SA 25. (REG 7)
DO 30. SMM2 (für aufgebotene Junioren)
DO 30. HIRN-GYMNASTIK 3.Runde

MAI 1992

DO 7. 99ER-TURNIER in 2 Kat. 4.Runde
SA 9. (REG PREISV.)
DO 14. 99ER-TURNIER in 2 Kat. 5.Runde
SO 17. JTT JUGEND-TEAM-TURNIER
DO 21. SMM3 (für aufgebotene Junioren)
DO 21. HIRN-GYMNASTIK 4.Runde
DO 28. GRAND-PRIX-BLITZ 3.Runde

JUNI 1992

DO 4.* 99ER-TURNIER ev. 6.Runde
DO 11. TEST-TURNIER 3.Runde
SA 13. SIMULTAN EINES MEISTERSPIELERS
DO 18. Plauschturnier
SO 21. SCHWEIZ. JUGEND-MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT
DO 25. SMM4 (für aufgebotene Junioren)
DO 25. 99ER-TURNIER Preisverteilung

JULI 1992

GANZER MONAT FERIEEN

AUGUST 1992

DO 6. FERIEEN
DO 13. GRAND-PRIX-BLITZ 4.Runde
DO 20. CLUB-MEISTERSCHAFT 1.Runde
SA+SO 22/23 JUGEND-TURNIER SISSACH
DO 27. TEST-TURNIER 4.Runde

SEPTEMBER 1992

DO 3. SMM5 (für aufgebotene Junioren)
DO 3. HIRN-GYMNASTIK 5.Runde
DO 10. CLUB-MEISTERSCHAFT 2.Runde
SO 13. (8 REGIONEN WETTKAMPF)
DO 17. TEST-TURNIER 5.Runde
SO 20. SCHÜLER-MANNSCHAFTS-TURNIER
DO 24. CLUB-MEISTERSCHAFT 3.Runde

OKTOBER 1992

DO 1. SMM6 (für aufgebotene Junioren)
DO 1. FERIEEN
DO 8. FERIEEN
MO-FR/5.-9. JUGENDSCHACH-WOCHE BIRSECK
DO 15. CLUB-MEISTERSCHAFT 4.Runde
DO 22. SMM7 (für aufgebotene Junioren)
DO 22. HIRN-GYMNASTIK 6.Runde
DO 29. CLUB-MEISTERSCHAFT 5.Runde

NOVEMBER 1992

DO 5. GRAND-PRIX-BLITZ 5.Runde
DO 12. CLUB-MEISTERSCHAFT 6.Runde
SA 15. (VORREGIONAL-TURNIER)
DO 19. TEST-TURNIER 6.Runde
DO 26. HIRN-GYMNASTIK 7.Runde

DEZEMBER 1992

DO 3. CLUB-MEISTERSCHAFT 7.Runde
DO 10. GRAND-PRIX-BLITZ 6.Runde
DO 17. PREISVERTEILUNG CM/HG/TT/GP
DO 24. FERIEEN (WEIHNACHTEN)
DO 31. FERIEEN (SILVESTER)

JANUAR 1993

DO 7. GRAND-PRIX-BLITZ 1.Runde
DO 14. TEST-TURNIER 1.Runde
DO 21. HIRN-GYMNASTIK 1.Runde
DO 28.

LEGENDE: * = bei vielen Anmeldungen wird eine 6.Runde gespielt.
CLUB-MEISTERSCHAFT nur in Kat.Schüler bis Jahrgang 1976
unterstrichene Daten sind Regionale - Anlässe
GP-BLITZ wird in 2 Kat. durchgeführt / Kat.B bis 77 / Kat.A ab 76
SMM = Schweizerische Mannschafts-Meisterschaft 4.Liga
Therwil 5 (Märki P. Käpt., Micheluzzi M., Ellenberger Ch., Mohamed S., Graier T., Madörin M., Hernandez F., Sprecher F., Bellwald R.)
REG = Regional-Turnier (Regionaler-Anlass)

Aktivmitglieder-Liste

27.12.92

Schachclub Therwil

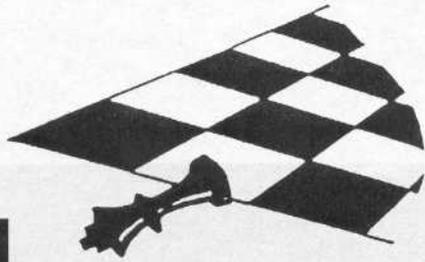
Code	FZ	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Tel.	Tel.G,
9852	1784	Abraham	Ines	Langegeasse 95/Nr.210	4104	Oberwil	402 02 88	
8349	1688	Bächtold	Thomas	Weidenstr.18	4106	Therwil	721 32 40	
0	0	Badertscher	Mischa	Birsmattstr.44	4106	Therwil	721 46 23	
0	0	Bauer	Siegfried	Schützenstr.2	4103	Bottmingen	401 39 36	276 61 51
5474	1645	Baumgartner	Pascal	Ringstr.49	4106	Therwil	721 40 41	
1070	0	Bechtel	Jürg	Blauenstr.7	4142	Münchenstein	411 34 30	
3903	0	Bellwald	Roland	Alemanenstr.5	4106	Therwil	721 49 77	(J)
2986	0	Berger	Hans	Ramstelweg 1	4143	Dornach	701 59 27	
0	0	Brunner	Fabian	Känelmattweg 48	4106	Therwil	721 74 74	(S)
4858	1692	Bürgisser	Peter	Falkensteinerstr.64	4053	Basel	332 07 19	
1975	1692	Christen	Reynald	Im Winkel 19	4107	Ettingen	721 53 72	267 93 16
8242	1638	Christen	Andre	Hinterkirchweg 5	4106	Therwil	721 28 94	
10160	0	Ellenberger	Christoph	Lehmgruben 3	4106	Therwil	721 41 29	
10161	0	Fellmann	Andre	Spittelhofstr.31	4105	Biel-Benken	721 31 85	
9246	0	Feuerstein	Richard	Pfeffingerstr.105	4053	Basel	35 29 88	
1173	1702	Flury	Richard	Rüthardstr.3/4	4127	Birsfelden	311 25 31	
2745	1789	Frischknecht	Hans	Im Wygärtli 45	4114	Hofstetten	731 21 26	272 23 51
3397	0	Garcia	Gonzalo	Schafmattweg 55	4102	Binningen	421 89 34	280 38 74
2643	1984	Glanzmann	Rene	Gerbegasse 14	5036	Oberentfelden	064 22 96 93	
1732	1882	Göttin	Gerhard	Im Brüggli 9	4422	Arisdorf	811 26 01	697 64 14
1202	0	Graier	Thomas	Talstr.61	4104	Oberwil	401 47 38	
800	2311	Grünenwald	Jörg	Langhagweg 4	8600	Dübendorf	01 822 31 56	
2550	1913	Grünenwald-R	Evi	Langhagweg 4	8600	Dübendorf	01 822 31 56	
3021	0	Grütter	Peter	Ahornstr.18	4106	Therwil	721 18 79	
5374	2039	Häner	Philippe	Schlossstr.53	4133	Pratteln	821 53 38	
5218	1697	Helfrich	Ernst	Kerngartenstr.25	4104	Oberwil	401 08 42	
3428	0	Hernandez	Fabian	Fichtenhagstr.10	4103	Bottmingen	422 01 55	(S)
2750	1709	Joss	Hans	Keltenstr.29	4106	Therwil	721 30 35	
5065	1740	Kamke	Werner	Birsmattstr.44	4106	Therwil	721 67 64	697 38 60
4654	1956	Kellenberger	Joachim	Erstfeldstr.47	4054	Basel	301 88 70	288 20 20
2649	2047	Kornicker	Peter	Friedensgasse 10	4056	Basel	261 55 29	
0	0	Kornicker	Walter	Thomasgarten 50	4104	Oberwil	401 34 32	
2748	1877	Ledermann	Wolfgang	Hohlegasse 47	4104	Oberwil	401 19 48	
1396	0	Le Mesurier	Mike	Belchenstr.7	4057	Basel		280 81 88
2749	1792	Märki	Peter	Parkstr.51	4106	Therwil	721 21 15	481 80 00
1626	1687	Mäser	Rolf	Wilhelm-Denzstr.55	4102	Binningen	35 97 15	
2552	2178	Mäser	Pascal	Sozinstrasse 6	4051	Basel	261 15 71	
1632	2250	Mäser	Fabian	Wagnerstrasse 26	8002	Zürich	35 97 15	697 64 43
7630	0	Micheluzzi	Primo	Akazienweg 12	4147	Aesch	701 89 84	
7953	1413	Micheluzzi	Marco	Akazienweg 12	4147	Aesch	701 89 84	(J)
4674	0	Mohamed	Samir	Bruckackerstr.51	4105	Biel-Benken	721 51 16	(J)
5597	2142	Montoro	Andreas	Unterwartweg 57	4132	Muttenz	61 24 31	(J)
793	1960	Moser	Guido	Schlattweg 6	4147	Aesch	78 20 87	285 77 88
4622	1675	Muggli	Erwin	Kleinhünigerstr.160	4057	Basel	65 19 06	
0	0	Muhl	Eugen	Kirchgasse 24	4112	Bättwil	731 15 72	
1527	2004	Müller	Werner	Kernmattstr.8	4102	Binningen	421 51 69	691 40 60
2591	1776	Nekora	Sergej	Bläsiring 47/4	4057	Basel	693 28 77	
6106	0	Ossiacher	Sabrina	Obereggweg 15	4147	Aesch	78 30 15	(S)
8184	1564	Pauls	Gerhard	Challstr.31	4116	Metzerlen	731 17 25	
0	0	Renggli	Urs	Therwilerstr.35	4104	Oberwil	402 05 69	
7961	1688	Ruegger	Urs	Oberwilerstr.91	4102	Binningen	421 85 06	
5708	0	Savic	Dusan	Känelmattweg 10	4106	Therwil	721 83 55	721 14 44
8899	1532	Schalch	Marc	Blumenstrasse 10	4102	Binningen	421 58 67	
1649	1742	Schärli	Hugo	Raemelstr.7	4106	Therwil	721 31 31	
2747	1916	Schenk	Karl	Wehringasse 15	4104	Oberwil	401 38 73	336 23 03
2746	1782	Schmid	Jakob	Oberwilerstr.29	1407	Ettingen	721 70 38	
4774	0	Schmidt	Andreas	Keltenstr.37	4106	Therwil	721 40 08	(S)
8368	2040	Seybold	Bernhard	Bruderholzrain 62	4102	Binningen	421 03 67	
7061	0	Sprecher	Felix	St.Jakobstr.2	4147	Aesch	78 47 66	(S)
8026	0	Stemmer	Simon	Höhenweg 4	4112	Fluh	731 17 55	
9752	0	Uhlemann	Christoph	Sonnenhofring 10	4153	Reinach	711 02 08	(S)
3242	1450	Vrba	Susan	Ringstr.97	4106	Therwil	721 16 92	
6669	0	Wagen	Martin	Teichstr.	4106	Therwil	721 35 69	
2047	1875	Waldmeier	Thomas	Kirchbünstenstr.26	4107	Ettingen	721 51 67	
9206	2270	Werner	Clemens	Bockweg 9	7500	D-W-Karlsruhe		
1861	2036	Wirz	Heinz	Postfach	4125	Riehen 1	67 21 25	* 67 63 50

Clubfreunde-Liste

27.12.92

Schachclub Therwil

Code	FZ	Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	Tel.	Tel.G,
		Alis	David	Herbstgasse 1	4056	Basel	321 99 51	280 98 48
		Alp	Ozcan	Parkstrasse 51	4106	Therwil		
		Bürgisser	Josef	Plattenweg 4	4153	Reinach		
		Busic	Thomas	Pfeffingerstr.75	4053	Basel	35 61 28	
		Gschwind	Rudolf	Grossmattsweg 38	4106	Therwil	721 69 63	
		Kamke	Susan	Birsmattstr.44	4106	Therwil	721 67 64	
		Kümin	Sylvia	Bottmingerstr.45	4142	Münchenstein	411 49 01	
		Latscha	Viktor	Birsmattstr.31	4106	Therwil	721 62 14	
		Markert	Jürgen	Langegeasse 11	4104	Oberwil	401 19 87	
		Märki	Eduard	Bettlingerstr.28	4127	Birsfelden		
		Märki	Hedy	Parkstrasse 51	4106	Therwil		
		Oeschger	Roland	Ebnetstr.6	4106	Therwil	721 15 73	
		Osterwalder	Ruth	Apfelseestr.18	4143	Dornach		
		Plaszczyk	Feliks	Hohestrasse 16	4104	Oberwil		
		Ruf	Marcel	Amselstr.28	4104	Oberwil		
		Schmidt	Heidi	Keltenstrasse 37	4106	Therwil		
		Zwicky	Heinz	Gempenweg 9	4108	Witterswil		



Schach – faszinierender Denksport

Dass auch Gehirnakrobatik etwas mit Sport zu tun haben kann, erlebt man bei einem Schachturnier, wenn mehrere Mannschaften um den Sieg und um die begehrten Elo-Punkte kämpfen: So kürzlich geschehen beim Schachklub Therwil.

Stumm sitzen sie einander gegenüber, einige die Denkerstim in die Hände gestützt, die Herren – ja, ausnahmslos Herren – des Schachklubs Therwil und die Mannschaften der Basler Schachgesellschaft und der Schachfreunde Reichenstein. Ein Turnier

fachleute, die diesen Sport «als Ausgleich» mit Begeisterung betreiben. «Es macht Spass. Schach ist für mich, wie ins Weltall zu fliegen: man entdeckt immer wieder neue Sterne», erklärt Peter Märki, Spielleiter des Schachklubs Therwil, und in dieser Funktion



Schach ist ein leises, aber spannendes Spiel, das viel Konzentration abverlangt

Foto Brigitte Ballmer

in der dritten Liga wird ausgetragen. Schon sind die ersten Züge gemacht, die Uhr läuft: in zwei Stunden müssen sie den jeweiligen Gegner mit 40 Zügen schachmatt gesetzt haben.

Hier wird gekämpft, Krieg geführt, wenn auch ein «Stellvertreterkrieg». Denn auf dem Schlachtfeld tummeln sich für einmal keine Soldaten, sondern Bauern, Türme und Edelleute. Doch der eigentliche «Kampf» findet im Kopf statt: in den Köpfen der Herren Elektroingenieure oder Musiker oder Computer-

für die Ausbildung des Spieler-Nachwuchses verantwortlich.

Wir konnten einer Instruktionstunde der Junioren beiwohnen, in der die verschiedensten «Eröffnungsstellungen» demonstriert und analysiert wurden. Die Spielregeln sind kompliziert und der klassischen Stellungen viele, doch die jungen Leute – darunter Primarschüler – lauschten gebannt und wollten immer noch mehr wissen. «In meiner langen Tätigkeit am Schachbrett habe ich noch nie ein und dieselbe Stellung angetroffen: stets sind die Situatio-

nen anders und neu und fordern Phantasie und strategisches Denken heraus», sagt Märki, der zur Zeit ca. 1700 Elo-Punkte auf seinem «Konto» hat. «Der Weltmeister hat ca. 2800 Punkte und der beste Schweizer ca. 2400, nur dass wir die Relationen kennen», meint Peter Märki bescheiden. Bei einer Niederlage wird der Kontostand übrigens erbarmungslos nach unten korrigiert. «Das ist wie beim Tennis und den Weltcup-Punkten.»

Was fasziniert beim Schach besonders und warum scheint dieser Sport eine ausgesprochene Männerdomäne zu sein? Märki: «Bei einem Turnier lernt man den Gegner sehr genau kennen. Man erfährt etwas über seinen Charak-

Kontaktadressen in der Nordwestschweiz

NSV Obmann / Therwil:
Peter Märki, Parkstrasse 51, 4106 Therwil, Tel. 721 21 15.

SSV Region / Birsfelden:
Bruno Zanetti, Am Stausee 25, 4127 Birsfelden, Tel. 312 25 15.

SASB Region Basel / BVB:
Marc Schalch, Blumenstrasse 10, 4102 Binningen, Tel. 47 58 67.

Allschwil:
Jan Voneschen, Felsplattenstr. 30, 4055 Basel, Tel. 44 90 33.

Basel SG:
Daniel Jost, Petersplatz 11/1, 4052 Basel, Tel. 25 32 44.

Birseck:
Andreas Christen, Muttenerstr. 71, 4027 Birsfelden, Tel. 313 04 15.

Frenkendorf:
Ludwig Eigenmann, Madlenweg 1, 4402 Frenkendorf, Tel. 901 51 27.

Jugos:
Slavko Jovanovic, Baselmattweg 103, 4056 Basel, Tel. 63 14 35.

Kaiseraugst:
Ernst Arbeit, Liebrütstrasse 21, 4303 Kaiseraugst, Tel. 811 24 18.

Laufental-Thierstein:
Erwin Bader, Delsbergerstrasse 127, 4241 Laufen, Tel. 89 54 75.

Liestal:
Paul Erzinger, Binzhaldenstr. 199, 5726 Unterkulm, Tel. 064/26 61 71.

Möhlly:
Daniel Janko, Breisacherstrasse 36, 4057 Basel, Tel. 692 13 32.

Muttenz:
Beat Landolt, Hinterzweienstrasse 11, 4132 Muttenz, Tel. 61 39 12.

Neuallschwil:
Hans Zurbuchen, Im Witterswilerhof 1, 4055 Basel, Tel. 321 30 27.

Reichenstein:
Anton Müller, Baslerstrasse 337, 4123 Allschwil, Tel. 63 77 06.

Riehen:
Felix Uhlmann, Talmattstrasse 93, 4126 Bettingen, Tel. 45 50 21.

Sissach:
Hans Grob, Landstrasse 70, 4452 Itingen, Tel. 98 14 42.

Waldenburgertal:
Roland Niklaus, Hauptstrasse 63, 4435 Niederdorf, Tel. 97 85 70.

Peter O. Rentsch